

Dialog 4422 IP Office

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



A/STRA

DE/LZTBS 180 344 R2A

© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	4
Beschreibung	9
Telefon starten – Anmelden/Abmelden	18
Ankommende Gespräche	25
Abgehende Gespräche	27
Während Sie telefonieren	37
Anrufwefterschtaltung	44
Abwesenheitsinformationen	51
Sprachspeichersystem	55
Gruppenfunktionen	64
Weitere nützliche Funktionen	69
Einstellungen	77
Zubehör	94
Web-Server	99
Nützliche Tipps	108
Installation	109
Fehlerbeseitigung	117
Begriffe	118
Index	121

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für das Telefon Dialog 4422 IP Office des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Aastra. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone Compact, BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 8.0. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch einen Hardware-Dongle geschützt sind, der separat erworben werden muss.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen des BusinessPhone-Kommunikationssystems sowie die werkseitigen Einstellungen des Telefons Dialog 4422 IP Office von Aastra. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Hinweis: *Das Telefon Dialog 4422 von Aastra steht in zwei Ausführungen zur Verfügung, d. h. Version 1 und Version 2. Auf der Unterseite des Telefons ist angegeben, um welche Ausführung es sich handelt: Version 1 ist durch DBC 422 01 und Version 2 durch DBC 422 02 gekennzeichnet. Überprüfen Sie zunächst, um welche Version es sich bei dem von Ihnen verwendeten Telefon handelt.*

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.aastra.com>

Hinweis: *Bei dem Dialog 4422 IP Office handelt es sich um ein IP-Telefon, das den H.323-Standard erfüllt, d.h. es kann nur in Verbindung mit einem LAN-Netz (Local Area Network) verwendet werden, das diesen Telefontyp unterstützt.*

Das Dialog 4422 IP Office unterstützt das DHCP-Protokoll (Dynamic Host Configuration Protocol) zur Bestimmung von IP-Adressen. Wird das DHCP-Protokoll nicht von Ihrem LAN unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel – seien sie elektronisch oder mechanisch, Fotokopier-, Aufzeichnungs- oder andere Systeme – vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf Medien von Aastra zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Aastra das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Aastra ist eine eingetragene Marke von Aastra Technologies Limited. Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Garantie

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB, SE-126 37 Hågersten, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.aastra.com/sdoc>



Wichtige Hinweise für den Benutzer



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sich diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Telefon zum ersten Mal benutzen!

Hinweis: Bei der Verwendung des Telefons oder der daran angeschlossenen Geräte sollten immer die folgenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um Brandgefahr oder andere Risiken wie elektrische Stromschläge und Körperverletzungen zu vermeiden.

- Befolgen Sie die Anweisungen, die in der Bedienungsanleitung und der übrigen Gerätedokumentation enthalten sind.
- Installieren Sie das Gerät immer nur an Standorten und in Umgebungen, für die es entsprechend ausgelegt ist.
- Für Telefone mit Netzstromversorgung gilt: Betreiben Sie das Gerät immer nur mit der auf dem Gerät angegebenen Stromspannung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, über welche Stromspannung Sie in dem Gebäude verfügen, in dem Sie das Gerät anschließen möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Hausverwaltung oder an Ihren örtlichen Energieversorger.
- Für Telefone mit Netzstromversorgung gilt: Platzieren Sie das Netzkabel des Telefons immer so, dass es keinerlei mechanischem Druck ausgesetzt ist, um eine Beschädigung des Kabels zu vermeiden. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Wartungsmitarbeiter.
- Hörsprechgarnituren, die mit diesem Gerät eingesetzt werden, entsprechen der Norm EN/IEC 60950-1 sowie für Australien der Norm AS/NZS 60950.1-2003.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen oder Modifizierungen am Gerät vor, ohne zuvor bei der für die Einhaltung dieser Normen verantwortlichen Stelle eine entsprechende Genehmigung einzuholen. Unbefugte Veränderungen oder Modifizierungen können dazu führen, dass der Benutzer nicht länger zum Betrieb des Gerätes berechtigt ist.
- Verwenden Sie das Telefon niemals in der Nähe einer undichten Gasleitung, um z. B. das Leck in der Leitung zu melden.
- Schütten Sie keinerlei Flüssigkeiten über dem Gerät aus, und verwenden Sie das Gerät auch nicht in der Nähe von Wasser wie z. B. Badewannen, Handwaschbecken, Küchenspülen, in feuchten Kellergeschossen oder in der Nähe eines Swimming-Pools.

- Führen Sie keinerlei Objekte in die Geräteschlitze ein, wenn es sich bei diesen Objekten nicht um Teile des Produktes oder des Zubehörs handelt.
- Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander. Wenden Sie sich immer an eine qualifizierte Service-Agentur, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sind.
- Vermeiden Sie es, Telefone (ausgenommen schnurlose Apparate) während eines Gewitters zu verwenden.
- Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.

Das Telefon kann entweder über das LAN oder über einen 24-V-AC/AC-Netzadapter mit Strom versorgt werden.

- **Verwenden Sie nur die unten aufgeführten zugelassenen 24-V-AC/AC-Netzadapter (Stromversorgungen) oder einen Adapter, der von Ihrem Händler vor Ort zugelassen wurde.**

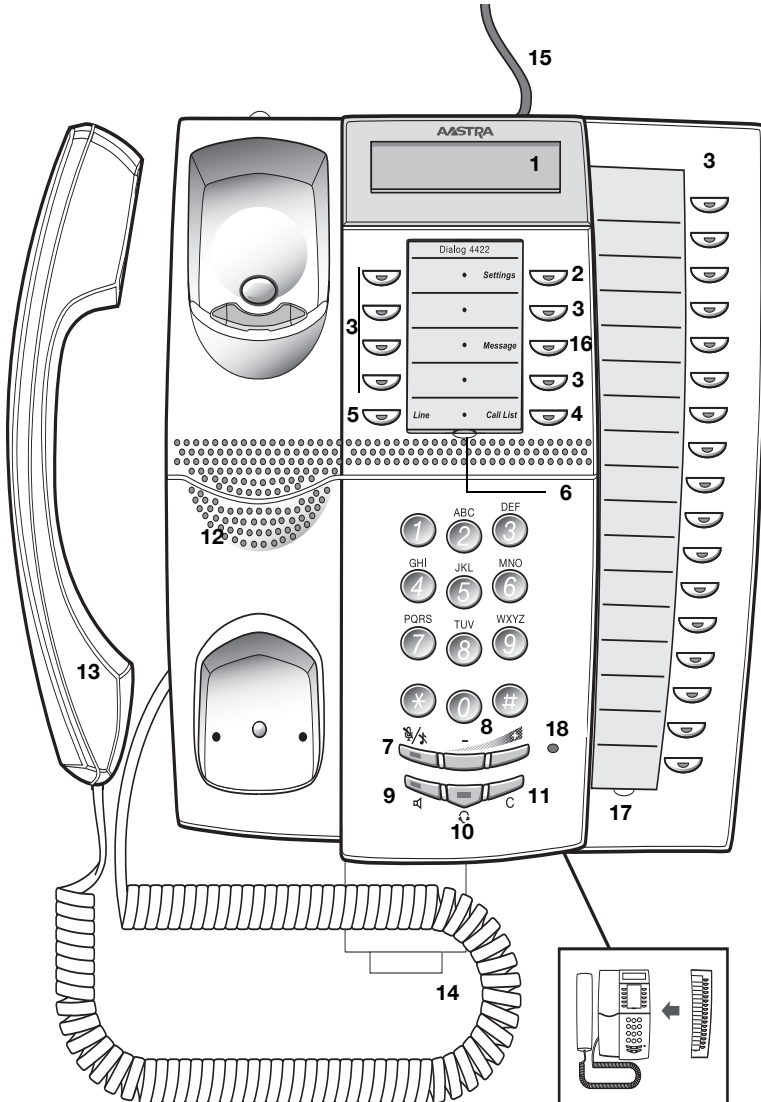
<i>Aastra-Artikelnummer</i>	<i>Nennleistung</i>	<i>Lieferant</i>	<i>Artikelnummer des Lieferanten</i>
RES 141 312/1	20 VA 230 V/24 V	Toroid, Schweden	HBP 90120
RES 141 314/1	20 VA 230 V/24 V	Toroid, Schweden	HBP 90220 (für Großbritannien, Hongkong, Singapur)
RES 141 315/1	20 VA 120 V/24 V	Jameco, USA	AC2410F1 (Modellnummer ADU240100)



Entsorgung des Produktes

- Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Produkte gibt.

Beschreibung



- 1 Display**
Grafisches, zweizeiliges Display. Siehe Abschnitt „[Informationen im Display](#)“ auf Seite 14.
- 2 Einstellungen**
Umschalten des Telefons in den Einstellungsmodus. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 77.
- 3 Programmierbare Tasten**
Speichern von Rufnummern, Programmieren von Funktionen. Die Tasten können als Namenstasten, Funktionstasten etc. programmiert werden. Siehe Abschnitt „[Programmierbare Funktionstasten](#)“ auf Seite 77.
- 4 Anrufliste**
Aufrufen der Anrufliste, d.h. der Liste der abgegangenen und angekommenen Gespräche. Wenn die Tastenlampe blinkt, enthält die Liste angekommene Gespräche, die nicht angenommen wurden. Siehe Abschnitt „[Anrufliste](#)“ auf Seite 35.
- 5 Leitung**
Leitungstaste für ankommende und abgehende Gespräche.
- 6 Beschriftungskarte**
Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD für die BusinessPhone-Kommunikationsplattform enthalten; die CD ist ein Bestandteil der Kurzanleitung.
- 7 Mikrofon-Stummschaltung**
 - Ein- bzw. Stummschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Mikrofon-Stummschaltung](#)“ auf Seite 39.
 - Ein- und Ausschalten des Rufsignals im Ruhemodus oder während das Telefon klingelt. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 77.
- 8 Lautstärkereglern / Navigationstasten**
 - Ändern der Lautstärke. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 77.
 - Navigieren im Einstellungsmodus. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 77.
 - Navigieren in der Anrufliste. Siehe Abschnitt „[Anrufliste](#)“ auf Seite 35.
- 9 Lautsprecher / Auswählen / Anmelden**
 - Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.

- Aktivieren der *Lautsprecher-StandardEinstellungen*. Siehe Abschnitt „Zubehör“ auf Seite 94.
- Auswählen von Optionen im Einstellungsmodus. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 77.

Eine genauere Beschreibung zur Verwendung der Auswahl- und der Anmeldetaste finden Sie im Abschnitt „[Verborgene Tastenfunktionen](#)“ auf Seite 12.

10 **Kopfhörertaste**

Siehe Abschnitt „Zubehör“ auf Seite 94.

11 **C-Taste / Beenden / Abmelden**

- Beenden von Gesprächen oder Funktionen. Statt nach einem Gespräch den Hörer aufzulegen können Sie auch jederzeit diese Taste betätigen.
- Beenden des Einstellungsmodus. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 77.
- Abmelden beim System. Siehe Abschnitt „Abmelden“ auf Seite 24.

Eine genauere Beschreibung dazu, wie Sie die Taste zum Beenden und Abmelden verwenden können, finden Sie im Abschnitt „[Verborgene Tastenfunktionen](#)“ auf Seite 12.

12 **Lautsprecher**

13 **Hörer – kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**

Hinweis: Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.

14 **Auszug für schnellen Zugriff (optional)**

Siehe Abschnitt „Zubehör“ auf Seite 94.

15 **Anschluss für Stromadapter**

Siehe Abschnitt „Kabel anschließen“ auf Seite 109.

16 **Nachricht**

Nachrichten-Taste. Betätigen Sie diese Taste, um eine Nachricht abzuhören. Siehe Abschnitt „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 57.

17 **Tastenmodul (optional, nur Dialog 4422 Version 2 IP Office)**

Das zusätzliche Tastenmodul umfasst 17 programmierbare Tasten. Siehe Abschnitt „Tastenmodul“ auf Seite 94.

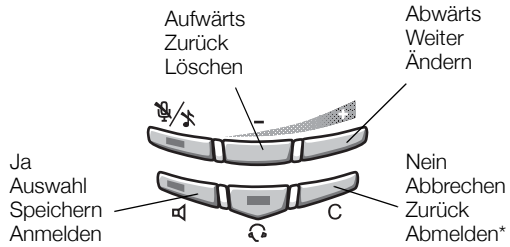
18 **Mikrofon (optional, nur Dialog 4422 Version 2 IP Office)**

Telefonieren über die Freisprecheinrichtung.

Verborgene Tastenfunktionen

Wie oben bereits beschrieben, können über die Tasten 8, 9 und 11 einige verborgene Funktionen aufgerufen werden, die nicht auf den Tasten angezeigt werden. Die Tasten sind – wie abgebildet – nur mit den Standardsymbolen beschriftet.

Die nachfolgende Abbildung erläutert, welche verborgenen Funktionen die Tasten zur Verfügung stellen:



* Mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten

Lampenanzeigen

Die Tastenlampen Ihres Systemtelefons informieren Sie mit unterschiedlichen Anzeigen über den Verbindungsstatus eines laufenden Gesprächs oder einer aktivierten Funktion.



Erloschene Lampe

Die Funktion ist nicht aktiv.



Kontinuierlich leuchtend

Je nach Situation weist diese Lampe darauf hin, dass eine Funktion aktiviert ist, eine überwachte Nebenstelle oder Leitung belegt ist oder dass eine Nachricht bereits abgehört wurde.



Langsam blinkende Lampe

Neuer eingangener Anruf in der Anrufliste.



Schnell blinkende Lampe

Je nach Situation weist diese Lampe darauf hin, dass ein Gespräch bei einer überwachten Nebenstelle oder Leitung oder bei der eigenen Nebenstelle ankommt oder dass eine neue Nachricht eingegangen ist.



Licht mit kurzen Unterbrechungen

Laufendes Gespräch.

Informationen im Display

Das Display zeigt Ihnen Informationen wie Uhrzeit und Datum und die Rufnummer an, mit der Sie verbunden sind.

Wenn eine Information mit drei Punkten angezeigt wird (...), wartet das System auf eine Eingabe von Ihnen. Wird die Information dagegen mit einem Ausrufezeichen (!) angezeigt, sind keine weiteren Aktionen möglich.

Wie Sie die Menüsprache im Display sowie das Datums-/Uhrzeitformat ändern, wird im Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 77 beschrieben.

Je nach Verbindungsstatus erscheinen in der oberen Zeile:

- Datum und Uhrzeit
- Entgangene Anrufe
- Für **Notruf** xxx wählen (wird nur angezeigt, wenn das System vom Systemadministrator entsprechend programmiert wurde)

Je nach Verbindungsstatus erscheinen in der unteren Zeile:

- Name und Rufnummer des Benutzers
- Die gewählte Rufnummer und der Name des angerufenen Teilnehmers bei Interngesprächen
- Die gewählte Rufnummer bei Externgesprächen
- Die Rufnummer und der Name des Anrufers bei Intern- und Externgesprächen *)
- Balken zur Lautstärkeinstellung bzw. Pegelanzeige
- Zusätzliche Informationen wie z.B. Abwesenheitsgrund, Rufumleitungsstatus etc.

Hinweis: Je nach Textlänge wird der Text in der zweiten Zeile entweder in normaler Schrift oder mit Fettdruck angezeigt.

*) Die Anzeige der Rufnummern externer Anrufer ist netzabhängig. Selbst wenn die Rufnummer vom Netz übermittelt wird, kann es vorkommen, dass Anrufer das Anzeigen ihrer Rufnummer unterdrücken. In diesem Fall erscheint im Display nur die Meldung 'Eingehend...'. Wenn in Ihrem System ein Name zu der Rufnummer des externen Anrufers gespeichert ist, wird dieser ebenfalls im Display angezeigt. (Bitte fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob in Ihrem System die Funktion zum Anzeigen des Anrufernamens bei externen Anrufen zur Verfügung steht.)

Display-Symbole



Pegelanzeige

Zeigt Ruftonlautstärke sowie die Lautstärke des Hörers/der Hörsprechgarnitur an.



Bildlaufleiste

Wenn eine Liste im Einstellungen-Menü zu lang für die Anzeige im Display ist, wird dies durch eine Bildlaufleiste neben der betreffenden Liste angezeigt.



oder



Neuer empfangener Anruf

Zeigt an, dass sich in der Anrufliste ein neuer empfangener und noch nicht abgefragter Anruf befindet. Die Zahl neben dem Symbol zeigt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



oder



Empfangener Anruf

Zeigt an, dass in der Anrufliste ein empfangener Anruf gespeichert ist, den Sie bereits abgefragt haben. Die Zahl neben dem Symbol zeigt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Ankommendes Gespräch

Zeigt an, dass sich in der Anrufliste ein angekommenes Gespräch befindet.



Abgehendes Gespräch

Zeigt an, dass sich in der Anrufliste ein abgegangenes Gespräch befindet.



Markierte Optionsschaltfläche

Wenn eine Optionsschaltfläche markiert angezeigt wird, bedeutet das, dass die jeweilige Option ausgewählt ist.



Nicht markierte Optionsschaltfläche

Bedeutet, dass die jeweilige Option nicht ausgewählt ist.

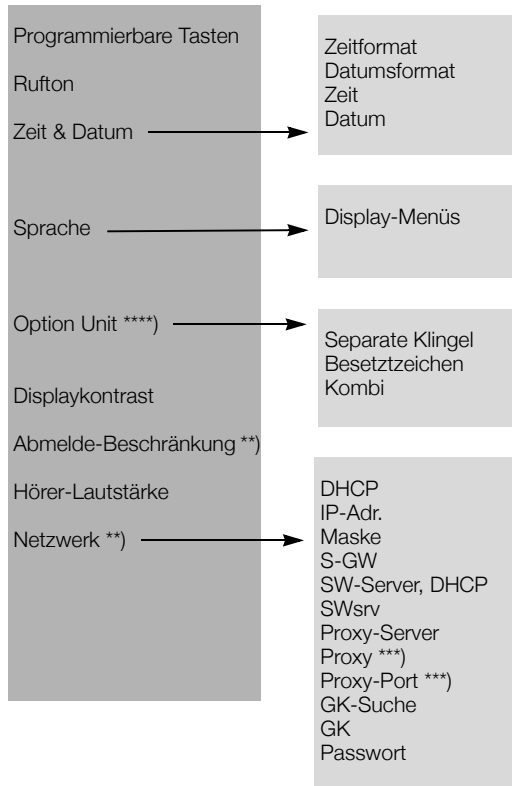


Zugriffswarnung.

Blinkt, wenn der Zugriff zu den Systemdiensten beschränkt ist (netzwerkabhängig).

Menüstruktur

Nachfolgend ist die Menüstruktur für jedes der Menüs abgebildet, die zur Auswahl stehen, nachdem die Taste **Einstellungen** gedrückt wurde. Wenn Sie durch die Menüs navigieren, wird das jeweils ausgewählte Menü mit einem schwarzen Rahmen hervorgehoben.



**) Dieses Menü steht nur zum Lesen zur Verfügung. Änderungen können ausschließlich vom Systemadministrator durchgeführt werden.

***) Nur angezeigt, wenn Proxy-Server auf "Ja" eingestellt ist.

****) Nur verfügbar für Dialog 4422 Version 2 IP Office.

Hinweis: Das Dialog 4422 IP Office wurde für den Einsatz in verschiedenen Netzwerken konzipiert. Es besteht daher die Möglichkeit, dass einige der hier beschriebenen Funktionen nicht von Ihrem System unterstützt werden.

Töne & Signale

Diese Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abnehmen.

Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



Sonderwählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe. Der Sonderwählton weist Sie darauf hin, dass entweder eine Rufumleitung oder eine Abwesenheitsinformation aktiviert oder eine neue Nachricht eingegangen ist.)



Rufsignal

(Rufsignal beim Angerufenen)



– alle 4 Sekunden wiederholt

Besetztzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



Ton für nicht erreichbare Nummer

(Die gewählte Rufnummer ist nicht verfügbar oder nicht vorhanden.)



Anklopfen



Ton für „Gassen besetzt“

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



Aufschalteton

(Für alle Beteiligten während des Aufschaltens hörbar)



Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus.

Internes Rufsignal



– alle 4 Sekunden wiederholt

Externes Rufsignal



– alle 4 Sekunden wiederholt

Signal bei automatischem Rückruf



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone-Kommunikationssystems beziehen, jedoch von Land zu Land unterschiedlich programmiert sein können.

Telefon starten – Anmelden/ Abmelden

Bevor Sie Ihr IP-Telefon verwenden können, müssen zunächst alle erforderlichen Systemeinstellungen vom Systemadministrator vorgenommen werden.

Nachdem dies erfolgt ist und das Telefon an das lokale Netzwerk (LAN) angeschlossen wurde, beginnt das Gerät automatisch mit dem Startvorgang, sobald es an die Netzstromversorgung angeschlossen wird.

Hinweise:

Das Telefon arbeitet während eines Stromausfall nicht. Nach einem Stromausfall startet das Telefon automatisch neu. Wenn jedoch die Eingabe eines Passworts verlangt wird, müssen Sie sich zuerst anmelden, bevor das Telefon wieder verwendet werden kann.

Telefon zurücksetzen

Sollte Ihr Telefon nicht ordnungsgemäß arbeiten, können Sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor. Dieser Vorgang löscht auch die Anrufliste. Nach diesem Vorgang müssen Sie sich neu anmelden, um das Telefon wieder benutzen zu können.



Betätigen Sie diese Tasten gleichzeitig, und halten Sie sie mindestens 1 Sekunde lang heruntergedrückt, um das Telefon auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Telefon starten

Schließen Sie das Telefon an das lokale Netzwerk an.

Lesen Sie sich bitte das Kapitel zur Installation, Abschnitt „[Kabel anschließen](#)“ auf Seite 109 durch.

Bei Verwendung eines externen Stromadapters:

Schließen Sie den Adapter an die Netzstromversorgung an, und führen Sie den Stecker des Adapters in die mit „POWER“ bezeichnete Buchse ein, die sich auf der Unterseite des Telefons befindet.

Lesen Sie sich bitte das Kapitel zur Installation, Abschnitt „[Kabel anschließen](#)“ auf Seite 109 durch.

Nach wenigen Sekunden; Auf dem Dialog 4422 Version 1 leuchtet die Kopfhörertaste 5 Sekunden lang. Auf dem Dialog 4422 Version 2 leuchtet die Stummschaltetaste 5 Sekunden lang.

Im Display erscheint nun:

**Use administrator mode to
change IP settings x**

Das **x** steht für einen Timer, der die Sekunden rückwärts zählt (Countdown). Wenn Sie während dieser Zeitspanne keinerlei Tasten betätigen, wird die Option „Keine Änderung“ automatisch ausgewählt.

Hinweise: *Im Administratormodus werden die IP-Einstellungen des Telefons geändert. Alle im Administratormodus vorgenommenen Änderungen sollten ausschließlich von Ihrem Systemadministrator durchgeführt werden.*

Wenn Sie zuvor gespeicherte Einstellungen verwenden möchten, können Sie den Vorgang beschleunigen, indem Sie die Lautsprechertaste betätigen.

Das Display informiert Sie nun darüber, dass das Telefon eine Verbindung zum Server herstellt und dass die Software geladen wird. Dieser Vorgang dauert ca. 15 Sekunden. Nach einem Selbsttest ist das Telefon für die Anmeldung bereit.

Software aktualisieren

Wenn Ihr Systemadministrator auf Ihrem LAN eine neue Software für das IP-Telefon bereitgestellt hat, erscheinen möglicherweise folgenden Meldungen in Ihrem Display:

**A new bootrom version
is available, update? xx**

**A new application version
is available, update? xx**

Das **xx** steht für einen Timer, der die Sekunden rückwärts zählt (Countdown). Wenn während dieser Zeitspanne keine Taste gedrückt wird (ca. 60 Sekunden), wird automatisch die Option "Ja" ausgewählt. Sie können den Vorgang beschleunigen, indem Sie die Lautsprechertaste betätigen.



Betätigen Sie diese Taste, um die Software zu aktualisieren (=Ja).

Der Software-Download nimmt etwa 30 Sekunden in Anspruch, anschließend fährt das Gerät automatisch mit dem Startvorgang fort.

Hinweis: *Achten Sie unbedingt darauf, dass die Stromversorgung zum Telefon nicht unterbrochen wird, während die neue Software heruntergeladen und gespeichert wird. Sollte es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommen, muss die Software erneut heruntergeladen werden.*

Wenn Sie die zuvor gespeicherten Einstellungen weiterhin verwenden möchten:



Betätigen Sie diese Taste, um die bisherige Version der Software zu verwenden (=Nein).

Anmelden

Folgende Optionen bestehen:

- 1 Sie sind berechtigt, sich beim Telefon an- und abzumelden. Dies ist die am weitesten verbreitete Option.
- 2 Das Telefon ist immer mit einer Standardnummer angemeldet. Sie können sich weder an- noch abmelden. Diese Option kann für Telefone verwendet werden, die sich in Konferenzräumen, an Rezeptionen etc. befinden.
- 3 Das Telefon ist immer mit einer Standardnummer angemeldet (wie Option 2), aber Sie können sich mit Ihrer eigenen Nebenstellenummer anmelden und Ihre persönlichen Optionen aufrufen.

Option 1 – Notruffunktion deaktiviert:

Benutzer ist nicht angemeldet!
Anmelden mit: **5446**

Es wird automatisch die Nebenstellenummer angezeigt, die bei der letzten Anmeldung verwendet wurde. Wenn es sich bei der angezeigten Nummer um Ihre Rufnummer handelt:



Betätigen Sie diese Taste, um sich anzumelden.

Wenn es sich bei der angezeigten Nummer nicht um Ihre Rufnummer handelt (d.h., das Telefon wurde von einem anderen Teilnehmer mit der angezeigten Nummer angemeldet):



Wählen Sie Ihre Rufnummer.

Die angezeigte Nummer wird automatisch gelöscht, sobald Sie mit dem Wählen beginnen. Im Display erscheinen die von Ihnen eingegebenen Ziffern.



Betätigen Sie diese Taste, um sich anzumelden.

Wird keine Passworteingabe gefordert, zeigt das System Ihre Nebenstellenummer, und das Telefon ist einsatzbereit.

07:30 am 12 Nov 2008
NEBENSTELLE 5446

Option 1 – Notruf funktion aktiviert:

Für Notrufe 112 wählen
Anmelden mit: **5446**

Wenn die Notruf funktion aktiviert ist, wird der Text **Für Notrufe 112 wählen** im Display angezeigt. Die Notrufnummer kann von Land zu Land variieren.

Wenn die Eingabe eines Passworts gefordert wird, erscheint im Display:

Passwort eingeben:

Hinweise: Das Passwort erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator. Es kann auch nur vom Systemadministrator geändert werden.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

Betätigen Sie diese Taste, um sich anzumelden.

Das Display zeigt nun Ihren Namen und Ihre Nebenstellenummer an, und das Telefon ist einsatzbereit.

07:30 am 12 Nov 2008
HUBER KARL 5446

Option 2

Das folgende Menü (Ruhezustand) wird angezeigt; das Telefon ist jetzt einsatzbereit.



Hinweis: Wenn ein Telefon mit dieser Option programmiert wurde, können Sie sich nicht abmelden.

Option 3

Das Telefon ist mit der Standardnummer angemeldet. Sie können sich mit Ihrer eigenen Nebenstellenummer anmelden und Ihre persönlichen Optionen abrufen.



Betätigen Sie diese Taste, um sich anzumelden.

Betätigen Sie die Taste, und halten Sie sie mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

Der Text **Benutzer ändern?** wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste zur Bestätigung.

Wird keine Passworteingabe gefordert, zeigt das System Ihren Namen und Ihre Nebenstellenummer an. Das Telefon ist nun einsatzbereit.

Wenn die Eingabe eines Passworts gefordert wird:



Geben Sie Ihr Passwort ein.

(Mit der Minus-Taste können Sie einen falschen Eintrag löschen.)

Betätigen Sie diese Taste, um sich anzumelden.

Das Display zeigt nun Ihren Namen und Ihre Nebenstellenummer an, und das Telefon ist einsatzbereit.

Hinweis: Nachts wird das Telefon mit der Standardnummer automatisch ab- und wieder angemeldet.



Abmelden

Betätigen Sie diese Taste, um sich abzumelden.

Betätigen Sie die Taste, und halten Sie sie mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

Der Text **Abmelden?** wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste (innerhalb von vier Sekunden), um den Vorgang zu bestätigen.

Das Menü für die Anmeldung erscheint:

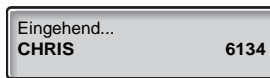
Benutzer ist nicht angemeldet!
NEBENSTELLE 5446

Ankommende Gespräche

Ein ankommendes Gespräch wird mit einem Rufsignal, der blinkenden Leitungstaste und einer entsprechenden Anzeige im Display signalisiert.

Gespräche annehmen


Wenn Sie ein ankommendes Gespräch empfangen, sehen Sie folgende Anzeige im Display:



Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf anzunehmen.

Freisprechen

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste, ohne den Hörer abzunehmen.



Oder:

Betätigen Sie diese Taste, ohne den Hörer abzunehmen.
Sie sind jetzt über Lautsprecher und Mikrofon mit dem anderen Teilnehmer verbunden.



Betätigen Sie diese Taste, um den Freisprechanruf zu beenden.

An eine andere Nebenstelle gerichtete Gespräche (Anrufübernahme)

Bei einer anderen Nebenstelle ankommende Gespräche können Sie von jedem Telefon aus abfragen.



Wählen Sie die Rufnummer der klingelnden Nebenstelle.
Sie hören das Besetztzeichen.

6 Betätigen Sie diese Taste.

Hinweis: Die Nummer, mit der Sie die Gespräche übernehmen können, die an einer anderen Nebenstelle ankommen, kann von Land zu Land variieren. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Tabelle „Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf, Anrufübernahme, Aufschalten“ auf Seite 93.

Zweiten Anruf annehmen

Siehe Abschnitt „Warten auf frei (mit Rückruf)“ auf Seite 41.

Abgehende Gespräche

Anrufe tätigen

Intern- oder Externgespräche vornehmen:



Geben Sie die Nummer einer Nebenstelle ein, um ein Interngespräch zu führen.

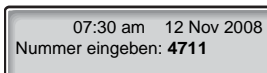
Oder:



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Im Display wird die gewählte Nummer angezeigt, z.B.:



Direkt nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben, wird sie gewählt.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheinen im Display Name und Rufnummer des anderen Teilnehmers (sofern vom Netzbetreiber bereitgestellt).



Nehmen Sie den Hörer ab.

Hinweis: Wie Sie schneller telefonieren können, erläutern die Abschnitte „Allgemeine Kurzwahlnummern“ auf Seite 31 und „Namenstasten“ auf Seite 32.



Legen Sie den Hörer auf, oder betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.



Freisprechen

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Betätigen Sie diese Taste, ohne den Hörer abzunehmen.

Geben Sie die interne oder externe Rufnummer ein.

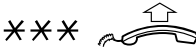
Sobald die Verbindung hergestellt ist, sind Sie über Lautsprecher und Mikrofon mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Betätigen Sie diese Taste, um den Freisprechanruf zu beenden.

Hinweis: *Wie Sie noch schneller wählen und Anrufe vornehmen können, beschreiben die Abschnitte „Allgemeine Kurzwahlnummern“ auf Seite 31 und „Namenstasten“ auf Seite 32 sowie der Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 35.*

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie ein Externgespräch vornehmen, werden alle gewählten Ziffern automatisch gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Die gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 32 Ziffern bestehen.



Betätigen Sie diese Taste, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut zu wählen, und heben Sie den Hörer ab.

Hinweis: Sie können auch die Anrufliste verwenden, um eine Rufnummer erneut wählen lassen (siehe Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 35).

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht. Außerdem können Sie diese Funktion auch dann benutzen, wenn momentan keine externe Leitung frei ist.

5

Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweis: Die Nummer für den automatischen Rückruf kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf, Anrufübernahme, Aufschalten“ auf Seite 93.



Betätigen Sie die C-Taste oder legen Sie den Hörer auf.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

Die gewünschte Nebenstelle wird automatisch gerufen.

Nebenstelle ist besetzt

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert.

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem Anklopfen signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten (vorausgesetzt, der Teilnehmer gestattet dies).

4 **Betätigen Sie diese Taste, um beim anderen Teilnehmer anzuklopfen.**

Legen Sie den Hörer nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

Hinweise: Wenn Sie erneut das Besetztsymbol empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Die Nummer für das Anklopfen kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf, Anrufübernahme, Aufschalten“ auf Seite 93.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (wenn die Nebenstelle dies gestattet).

8 **Betätigen Sie diese Taste, um aufzuschalten.**

Sie hören den Aufschalteton, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer abgenommen ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweise: Wenn Sie erneut das Besetztsymbol empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt oder die gewünschte Nebenstelle gegen Aufschalten geschützt.

Die Nummer für das Aufschalten kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf, Anrufübernahme, Aufschalten“ auf Seite 93.

Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen

Siehe Kapitel „Anrufweitschaltung umgehen“ auf Seite 50.

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als allgemeine Kurzwahlnummern in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Zudem können Sie auf Ihrem Apparat die am häufigsten von Ihnen benutzten externen Rufnummern auf den Funktionstasten Ihres Telefons oder auf den Tasten 0 bis 9 speichern. Es genügt dann, die entsprechende Taste zu betätigen, um die Rufnummer zu wählen.

Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern werden im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems gespeichert. Diese allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle benutzt werden.



Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Sehen Sie hierzu bitte in Ihrem Telefonbuch nach.

Namenstasten

Wenn Sie bestimmte Funktionen häufig verwenden oder bestimmte Rufnummern häufig wählen, können Sie die Funktionstasten Ihres Telefons mit diesen Funktionen und Nummern belegen. Eine gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 24 Ziffern bestehen. Wie Sie Funktionen und Rufnummern auf den Funktionstasten programmieren, wird im Kapitel „[Programmierbare Funktionstasten](#)“ auf Seite 77 beschrieben.

Betätigen Sie einfach die entsprechende Taste, um die gewünschte Funktion zu verwenden oder die Nummer zu wählen.



Betätigen Sie die Namenstaste (vorprogrammiert), um einen Anruf zu tätigen.

Individuelle Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auf den Zifferntasten **0** bis **9** speichern und darüber aktivieren.

Hinweis: *Damit Sie individuelle Kurzwahlnummern programmieren können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.*



Nehmen Sie den Hörer ab, und betätigen Sie zweimal die Stern-Taste.



Geben Sie die Kurzwahlnummer ein.

Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So belegen Sie eine Taste von **0** bis **9** mit einer externen Rufnummer:



*** 5 1 ***

Nehmen Sie den Hörer ab.

Rufen Sie den Programmiermodus auf.



Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche ein und wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

***Hinweis:** Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.*

*Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen * mit ein.*

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.

Einzelne individuelle Kurzwahlnummer löschen



5 1 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.



5 1

Alle individuellen Kurzwahlnummern löschen

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie hören den Quittierungston.

Aus dem Telefonbuch wählen

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Mit dieser Funktion können Sie Teilnehmer direkt über das Telefonbuch anrufen.

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand (d.h. Sie telefonieren nicht):



Betätigen Sie die Taste mit dem entsprechenden Buchstaben, und halten Sie sie gedrückt.

Halten Sie sie so lange heruntergedrückt, bis die Namensliste des Telefonbuchs ab dem entsprechenden Buchstaben angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Tasten, um den nächsten (+) oder den vorherigen (-) Namen anzuzeigen.



Betätigen Sie die Lautsprechertaste, oder heben Sie den Hörer ab, um den Anruf vorzunehmen.

Hinweis: Rufnummern und Namen können nur über die Web-Schnittstelle zum Telefonbuch hinzugefügt oder darin geändert oder gelöscht werden, siehe Abschnitt „[Web-Server](#)“ auf Seite 99.

Anrufliste

Das Telefon enthält eine Anrufliste die bis zu 50 Einträge umfassen kann. Gespeichert werden entgangene Anrufe, ankommende Gespräche, abgehende Gespräche und angenommene Anrufe.

Hinweis: Wenn es zu einem Stromausfall kommt, wird die Liste gelöscht.

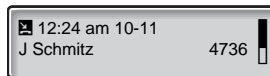
Falls das Netzwerk die Nummer eines ankommenden Gesprächs nicht anzeigt, wird der Anruf zwar trotzdem in der Anrufliste gespeichert, es kann jedoch kein Rückruf eingeleitet werden.

Anrufliste 

Betätigen Sie diese Taste, um die Anrufliste aufzurufen.

Hinweis Die Anrufliste kann auch über den Web-Server aufgerufen werden. Siehe Abschnitt „[Web-Server](#)“ auf Seite 99.

Wenn in Ihrer Anrufliste entgangene oder neue Anrufe gespeichert wurden, blinkt die Tastenlampe. Der letzte Anruf erscheint im Display.



Eine Erläuterung der in der Anrufliste benutzten Symbole finden Sie im Abschnitt „[Display-Symbole](#)“ auf Seite 15.

Alternativ dazu kann die Anrufliste auch über den Web-Server aufgerufen werden. Siehe Abschnitt „[Web-Server](#)“ auf Seite 99.



Anrufliste durchblättern

Betätigen Sie diese Taste, um den nächsten (+) oder den vorherigen (-) in der Liste gespeicherten Anruf anzuzeigen.



In der Anrufliste gespeicherte Nummern zurückrufen

Heben Sie den Hörer ab, um die angezeigte Rufnummer anzurufen.



Einträge aus der Anrufliste entfernen

Betätigen Sie diese Taste, um den angezeigten Eintrag aus der Anrufliste zu entfernen.

Anrufliste



Anrufliste verlassen

Betätigen Sie diese Taste, um die Anrufliste zu verlassen.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Arten. Sie können z.B. zwischen Hörer und (Monitoring) Lauthören wechseln, das Mikrofon stummschalten, Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten oder auch einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

Lauthören

(nur Dialog 4422 Version 1 IP Office).

Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke“ auf Seite 89 beschrieben.*



Betätigen Sie diese Taste, um den Lautsprecher ein- bzw. auszuschalten.

Wenn die Lampe leuchtet, wird das Gespräch über den Lautsprecher überwacht.

Vom Hörer zum Freisprechen wechseln

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.



Betätigen Sie diese Taste, um den Lautsprecher einzuschalten.

Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung telefonieren.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke“ auf Seite 89 beschrieben.*



Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.

Vom Freisprechen zum Hörer wechseln

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung:



Nehmen Sie den Hörer ab.

Sie haben nun zum Hörer gewechselt.

Setzen Sie Ihr Gespräch über den Hörer fort.

Mikrofon-Stummschaltung



Während eines laufenden Gesprächs:

Betätigen Sie diese Taste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.

Die Lampe leuchtet bei ausgeschaltetem Mikrofon. Das bedeutet, dass Sie der andere Teilnehmer nicht hören kann, während Sie mit Ihrem Kollegen sprechen.

Rückfrage

Sie führen ein Extern- oder Interngespräch und möchten nun telefonisch bei einem internen oder externen Teilnehmer Rücksprache halten.

Leitung



Betätigen Sie die Leitungstaste.

Das aktuelle Gespräch wird damit gehalten.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.

Makeln

Zwischen zwei Gesprächen wechseln:

Leitung

2

Wechseln Sie zwischen zwei Anrufen.


Leitung

1

Betätigen Sie diese Tasten, um das Gespräch zu beenden.

Übergabe (Gespräche verbinden)

Sie führen ein Intern- oder Externgespräch und möchten dieses Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Leitung 



Betätigen Sie die Leitungstaste.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der angerufenen Nebenstelle übergeben.

Hinweis: Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 108.



Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf wird damit übergeben.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Rückruf (oder „Wiederanruf“) zu Ihnen zurück, wenn es sich um ein Externgespräch handelt und dieses nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wurde. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Warten auf frei (mit Rückruf)

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklopftton hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Das laufende Gespräch wird beendet und das neue (wartende) Gespräch auf Ihrem Telefon signalisiert.

Leitung

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.

Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.

Leitung

Betätigen Sie die Leitungstaste.



Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Leitung **3**

Betätigen Sie die Leitungstaste und dann die „3“, um eine Dreierkonferenz einzurichten.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder ein periodischer Konferenzton eingeblendet.

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.


So können bis zu sechs Teilnehmer gemeinsam telefonieren. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.

Gespräch individuell halten

Während eines laufenden Gesprächs: Das laufende Gespräch soll kurzfristig gehalten werden.

Leitung 


Betätigen Sie die Leitungstaste.

Sie können den Anruf nun innerhalb von einer Minute wieder aufnehmen; nach Ablauf dieser Zeitspanne wird der Anruf als Rückruf auf Ihrer Nebenstelle gemeldet.

Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste erneut, um das gehaltene Gespräch wiederaufzunehmen.

Gespräch allgemein parken


Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf kann nun innerhalb von einer Minute auf einer beliebigen Nebenstelle aufgenommen werden; nach Ablauf dieser Zeitspanne wird der Anruf als Rückruf auf der Nebenstelle gemeldet, von der er gehalten wurde.

Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste erneut, um das gehaltene Gespräch wiederaufzunehmen.

Oder:

Wählen Sie eine andere Nebenstelle aus:



Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die den Anruf gehalten hat.

6

Betätigen Sie diese Taste.

Nachrichten senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.

Rückrufnachrichten

So senden Sie eine Rückrufnachricht:

9 # **Betätigen Sie diese Tasten, um die Nachricht zu senden.**

Sprachnachricht

So senden Sie eine Sprachnachricht:

9 9 **Betätigen Sie zweimal die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.**

✖ **Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.**

9 **Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.**

**Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Nachricht zu senden.**

Anrufweftershaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um. Bei der alternativen Abfrageposition kann es sich entweder um eine vorprogrammierte Position ([Rufumleitung wenn nicht aktiv](#) bzw. eine gemeinsame Abfrageposition für [Feste Rufumleitung](#), [Rufumleitung nach Zeit](#) und [Rufumleitung bei besetzt](#)) oder um eine individuelle Abfrageposition handeln.

Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der die Rufumleitung aktiviert hat, gibt es die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Je nach der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Mailbox aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 59.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe tätigen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht annehmen können, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) nach einer bestimmten Zeit zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator programmierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden).

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle ankommenden Anrufe zu einer zuvor definierten Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

Rufumleitung wenn nicht aktiv

Wenn Ihre Nebenstelle nicht aktiv (d.h. abgemeldet) ist, kann Ihr Systemadministrator sie so programmieren, dass alle ankommenden Anrufe automatisch an eine zuvor definierte Nebenstelle umgeleitet werden.

Feste Rufumleitung

Mit der festen Rufumleitung werden Anrufe zu einem vorprogrammierten Umleitziel (z.B. Sprachspeichersystem oder Sekretariat) umgeleitet.

Feste Rufumleitung aktivieren

* 2 1 #



Drücken Sie die nebenstehende Tastenkombination, um die Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton und die Anzeige im Display erinnern Sie an die eingestellte Rufumleitung.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

07:30 am 12 Nov 2008
UMLEITUNG 258->2200

2 1



Rufumleitung beenden

Drücken Sie die nebenstehende Tastenkombination, um die Rufumleitung zu beenden (d.h. zu deaktivieren).

Sie hören den Quittierungston.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Neue ankommende Gespräche werden nun wieder auf Ihrem Telefon signalisiert.

Individuelle Rufumleitung

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Gespräche an interne und externe Rufumleitungsziele umleiten, so z.B. an eine beliebige Rufnummer aus dem integrierten Telefonbuch, an die Nebenstelle eines Kollegen, eine externe Rufnummer oder eine allgemeine Kurzwahlnummer (z.B. Ihr Handy).

Individuelle interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Abfrageposition um:

* 2 1 *



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie das interne Umleitziel ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton und die Anzeige im Display erinnern Sie an die eingestellte Rufumleitung.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.

2 1

**Interne Rufumleitung beenden**

Drücken Sie die nebenstehende Tastenkombination, um die Rufumleitung zu beenden.

Sie hören den Quittierungston.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Neue ankommende Gespräche werden nun wieder auf Ihrem Telefon signalisiert.

Externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe an ein neues externes Rufumleitungsziel um:

Hinweis: Damit Sie Anrufe an ein externes Ziel umleiten können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.

* 2 2 *



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

#



Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton und die Anzeige im Display erinnern Sie an die eingestellte Rufumleitung.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Bevor Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen, sollten Sie Ihre Nebenstelle anrufen, um zu überprüfen, ob die externe Rufumleitung korrekt eingerichtet wurde. Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mithilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 69.

2 2



Externe Rufumleitung beenden

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Neue ankommende Gespräche werden nun wieder auf Ihrem Telefon signalisiert.

Hinweis: Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt.

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe an ein neues externes Rufumleitungsziel um:

* 2 2 * #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die programmierte externe Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton und die Anzeige im Display erinnern Sie an die eingestellte Rufumleitung.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme)

Die Funktion „Follow me“ ermöglicht es Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um „Follow me“ zu aktivieren, muss die individuelle interne Rufumleitung auf Ihrem Telefon aktiviert sein.

Follow me aktivieren

Hinweis: Dieser Vorgang muss auf dem Telefon ausgeführt werden, auf das die Anrufe umgeleitet werden (d.h. das von Ihnen definierte Umleitziel).

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer Ihrer eigenen Nebenstelle ein, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie das Umleitziel ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton und die Anzeige im Display erinnern Sie an die eingestellte Rufumleitung.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Follow me beenden

Sie können die Funktion „Follow me“ und die individuelle Rufumleitung auch von der Abfrageposition aus beenden.

2 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Rufnummer Ihrer eigenen Nebenstelle ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anrufwefterschtaltung umgehen

Sie k6nnen die Anrufwefterschtaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es m6glich eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufwefterschtaltung aktiviert ist.

Hinweis: *Damit Sie diese Funktion verwenden k6nnen, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator daf6r autorisiert werden.*

*** 6 0 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



W6hlen Sie die gew6nschte Rufnummer.

#

Bet6tigen Sie die Raute-Taste.

Sie werden nun mit der gew6nschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufwefterschtaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Abwesenheitsinformationen

Bei jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Mittagspause, Krankheit etc.) können Sie mithilfe dieser Funktion alle Anrufer über den Grund Ihrer Abwesenheit informieren. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: Wenn Sie eine Rufumleitung zur Mailbox und mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 59).

Sie können Anrufer auf zwei Arten informieren:

- **Vorgegebene Menütexte**
Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum ein.
- **Sprachinformationen**
Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

Informationen eingeben

So speichern Sie Text- oder Sprachinformationen:

✳ 2 3 ✳

Drücken Sie die nebenstehende Tastenkombination, um in den Informationsmodus zu wechseln.

Wählen Sie „Vorgegebene Menütexte“ oder „Sprachinformation“.



Vorgegebene Menütexte

Geben Sie den Code für die Abwesenheitsinformation ein.

Vervollständigen Sie die Abwesenheitsinformationen mithilfe der folgenden Tabelle.

	Code	Abwesenheitsinformation
Abwesend/Besuch	1	[Stunden (00-23) Minuten (00-59)]
Reise/Seminar	2	[Monat (01-12) Tag (01-31)]
Mittagspause	3	zurück um, [Stunde Minute]
Besprechung	4	zurück um, [Stunde Minute]
Urlaub	5	zurück am, [Monat Tag]
Krank	6	zurück am, [Monat Tag]

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Information einzugeben.

Interne Anrufer sehen die Nachricht auf ihrem Display (oder hören die Information, falls sie kein Telefon mit Display haben).

Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Beispiel für einen vorgegebenen Menütext:

Urlaub, zurück am 27. Juni

*** 2 3 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

5

Geben Sie den Code für die Abwesenheitsinformation ein.

0 6 2 7

Geben Sie den Monat und den Tag ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.

Damit wurde die Information aktiviert.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

5 URLAUB
ZURÜCK AM Jun 27

Sprachinformation

✱ 2 3 ✱

Wechseln Sie in den Informationsmodus.

9

Betätigen Sie die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.

✱

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Information zu aktivieren.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Interne Anrufer werden diese Information über den Hörer oder den Lautsprecher hören. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.

Information ändern

Information speichern

* 2 3 * #

Betätigen Sie diese Tastenkombination, um die eingestellte Information zu deaktivieren und für eine spätere Verwendung zu speichern.

Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gespeicherte Information benutzen

Wenn die Information nicht aktiv ist:

* 2 3 * #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die gespeicherte Abwesenheitsinformation zu aktivieren.

Die Information ist nun aktiv.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Information löschen

2 3

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um eine aktive Abwesenheitsinformation zu löschen.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachspeichersystem

Anrufer können in Ihrer Mailbox Nachrichten für Sie hinterlassen, falls Sie gerade nicht im Büro sind. Sie können Ihre Mailbox außerdem so konfigurieren, dass Anrufer zunächst eine persönliche Begrüßung hören. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 59.

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 62, oder befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Hinweis: *Damit Sie das Sprachspeichersystem verwenden können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.*

Mailbox aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer des Sprachspeichersystems ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Nummer des Sprachspeichersystems.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Für die tägliche Nutzung empfiehlt es sich, dass Ihr Systemadministrator das Sprachspeichersystem als vorprogrammiertes Rufumleitungsziel für Sie definiert. Sobald dies geschehen ist, brauchen Sie nur noch die Tastenkombination *21# einzugeben, um Ihre Mailbox zu aktivieren.

Außerdem kann der Systemadministrator festlegen, ob die Mailbox aktiviert werden soll, wenn Sie ankommende Anrufe nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne annehmen oder wenn bei Ihrer Nebenstelle besetzt ist.

Mailbox deaktivieren

2 1



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Neue ankommende Gespräche werden nun wieder auf Ihrem Telefon signalisiert.

Hinweis Die Mailbox ist noch immer aktiv, wenn sie als Umleitziel für die Bedingungen *Rufumleitung nach Zeit* und *Rufumleitung bei besetzt* vorprogrammiert wurde.

Einwahl in die Mailbox

Die nachfolgend aufgeführten Mailbox-Funktionen können von Ihrer eigenen oder einer beliebigen anderen Nebenstelle oder von einer externen Rufnummer (z.B. Handy) aus aufgerufen werden.

- Gespeicherte Nachrichten anhören
- Persönliche Begrüßung ändern
- Nachrichten senden
- Funktion zur Benachrichtigung bei neuen Nachrichten einrichten (konfigurationsabhängig)
- Passwort ändern

Von Ihrer Nebenstelle aus auf die Mailbox zugreifen

Nachricht 

Betätigen Sie diese Taste.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Zugang zu Ihrer Mailbox erhalten.

Von einer anderen Nebenstelle aus auf die Mailbox zugreifen



Geben Sie die Rufnummer des Sprachspeichersystems ein.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Von einer externen Position (z.B. Handy)



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie die Rufnummer des Sprachspeichersystems ein.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Nachrichten anhören

Die empfangenen Nachrichten werden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört): angezeigt durch eine blinkende Nachrichten-LED und einen Sonderwählton.
- Abgehörte Nachrichten: angezeigt durch eine leuchtende Nachrichten-LED und einen Sonderwählton.
- Gespeicherte Nachrichten: nicht angezeigt.

Hinweis: Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „Einwahl in die Mailbox“ auf Seite 57.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

1

Wählen Sie die „1“, um sich alle verfügbaren Nachrichten anzuhören.

Hinweis: Wenn sich keine Nachrichten in Ihrer Mailbox befinden, dann steht die Option zum Anhören von Nachrichten auch nicht zur Verfügung.



Wählen Sie eine der drei Nachrichtenkategorien aus (neue / abgehörte / gespeicherte Nachrichten).

Hören Sie sich die Nachrichten an, und befolgen Sie die Sprachanweisungen des jeweiligen Menüs.

- Nachricht erneut anhören
- Nachricht weiterleiten
- Datum und Uhrzeit abfragen
- Pause während des Abspielens
- Vorherige Nachricht anhören
- Nachricht speichern
- Nächste Nachricht anhören
- Nachricht löschen

Hinweis: Sprachnachrichten werden über den Lautsprecher abgespielt. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender angerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist leider nicht möglich.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachnachrichten weiterleiten

Eine Kopie der in Ihrer persönlichen Mailbox eingegangenen Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine (abgehörte oder gespeicherte) Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein.

Hinweis: *Bei der weitergeleiteten Nachricht handelt es sich nur um eine Kopie, d.h., sie kann gelöscht werden, ohne dass dadurch die Originalnachricht gelöscht wird.*

Es ist nicht möglich, Verteilerlisten festzulegen. Das bedeutet: Die Nachricht kann nicht in einem Schritt an mehrere Mailboxen gleichzeitig weitergeleitet werden, sondern muss an jede der gewünschten Mailboxen einzeln gesendet werden.

Persönliche Begrüßung ändern

Für jede Art von Rufumleitung an die Mailbox können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine feste oder eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 57.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

2

Wählen Sie die „2“, um Ihre persönliche Begrüßung zu ändern.



Wählen Sie die gewünschte Rufumleitungsart aus.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: *Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung statt einer aktivierten Abwesenheitsinformation.*

Nachrichten über die Mailbox senden

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten aufnehmen und von Ihrer Mailbox aus an jede beliebige interne Mailbox versenden, ohne den jeweiligen Mailbox-Inhaber anrufen zu müssen. Sie können aufgenommene Nachrichten wahlweise nur an eine oder an mehrere Mailboxen senden.

Hinweis: *Es ist nicht möglich, Verteilerlisten festzulegen. Das bedeutet: Die Nachricht kann nicht in einem Schritt an mehrere Mailboxen gleichzeitig versendet werden, sondern muss an jede der gewünschten Mailboxen einzeln gesendet werden.*

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 57.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

3

Wählen Sie die „3“, um Nachrichten aufzunehmen und zu senden.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Bevor die Nachrichten an eine Mailbox verschickt werden, können Sie sie noch einmal anhören oder auch neu aufnehmen.

Hinweis: *Sie können Ihre Nachricht auch während eines Gesprächs versenden. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Nachrichten senden](#)“ auf Seite 43.*

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: *Diese Funktion ist ggf. nur eingeschränkt oder überhaupt nicht verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

- Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:
Sie quittieren die Benachrichtigung mithilfe Ihres Passwortes (es muss sich um ein anderes Passwort als das bei Auslieferung festgelegte Standardpasswort 0000 handeln). Wie Sie Ihr Passwort ändern, wird im Abschnitt „**Passwort ändern**“ auf Seite 62 beschrieben. Sie haben vollständigen Zugang zum Sprachspeichersystem.
- Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox:
Sie erhalten eine kurze Sprachansage, die Sie darüber informiert, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung betätigen Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich nun noch in das Sprachspeichersystem einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „**Einwahl in die Mailbox**“ auf Seite 57.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

4

Wählen Sie die „4“, um die Benachrichtigungsfunktion einzurichten.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll. Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf – einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen – bis zu 24 Ziffern umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben, z.B. 2030 für 20.30 Uhr, wobei die eingegebenen Uhrzeiten auf Abstände von 15 Minuten gerundet werden. Das bedeutet: 2013 wird auf 2015 gerundet.

Hinweis: *Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.*



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Passwort ändern

Passwort über die Mailbox ändern

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 57.)
Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.



Wählen Sie die „5“, um das Passwort zu ändern.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Passwort über das Telefon ändern

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.



Geben Sie Ihr altes Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort standardmäßig 0000.



Betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Diktiergerät

Mit der Funktion „Diktiergerät“ können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät empfangene Nachrichten abfragen, wird im Abschnitt „[Nachrichten anhören](#)“ auf Seite 58 erläutert.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:



✖ 5 8 #

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

✖

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht erneut anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Funktionen sehr hilfreich sein.

Amtstaste

Mit dieser Funktion können alle oder einige ausgewählte Amtsleitungen auf Funktionstasten programmiert werden. Für jede externe Leitung muss eine eigene Funktionstaste belegt werden. Sie haben dadurch die Möglichkeit den Verkehrszustand aller Amtsleitungen zu überwachen (frei, besetzt). Ebenso können Sie per Tastendruck ein Externgespräch aufbauen.

Externgespräch annehmen

Um ein Externgespräch anzunehmen, betätigen Sie einfach die blinkende Leitungstaste. (Je nach Programmierung des Systems werden ankommende Externgespräche auch mit einer blinkenden Leitungstaste und einem Rufsignal gemeldet.)

Amtsleitung



Betätigen Sie diese Taste (vom Benutzer optional vorprogrammiert).

Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen.

Externgespräche vornehmen

Um ein Externgespräch einzuleiten, betätigen Sie einfach die Leitungstaste. Die externe Leitung wird automatisch belegt.

Amtsleitung



Betätigen Sie eine freie Amtsleitungstaste (vom Benutzer optional vorprogrammiert).



Wählen Sie die jeweilige Rufnummer.

Wenn Sie Ihre Externgespräche auf diese Weise vornehmen, ist es nicht erforderlich, die Amtskennziffer(n) einzugeben.

Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen

Sie können auch eine Funktionstaste für die Überwachung und Annahme von Anrufen programmieren, die an eine Gruppe von Nebenstellen gerichtet sind. Wenn auf Ihrem Apparat eine Taste für die Überwachung/Annahme von Anrufen für die Gruppe programmiert ist, können Sie durch Betätigen dieser Taste die anderen Mitglieder der Gruppe anrufen oder ankommende Gespräche für die Gruppe annehmen und den Status der anderen Nebenstellen überwachen (frei, besetzt, wird gerufen).

Zustandsanzeige



Der Teilnehmer spricht (die Lampe leuchtet).



Der Teilnehmer ist frei (die Lampe ist ausgeschaltet).



Der Teilnehmer wird gerufen (die Lampe blinkt).

Gespräche für die Gruppe annehmen

Der Kollege, dessen Nebenstelle auf Ihrem Telefon durch eine vorprogrammierte Taste angezeigt wird, erhält einen Anruf.



Betätigen Sie diese Taste, um die Gespräche direkt anzunehmen (vom Benutzer optional vorprogrammiert).

Bei einem ankommenden Gespräch blinkt die Tastenlampe.

Teilnehmer rufen



Betätigen Sie diese Taste, um den Teilnehmer zu rufen (vom Benutzer optional vorprogrammiert).

Hinweis: Wenn die Taste blinkt, übernehmen Sie damit das Gespräch Ihres Kollegen.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe zu übernehmen, die an den Apparat gerichtet sind, der als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Übernahmekennziffer ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer.

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen den Ton für „nicht erreichbare Nummer“. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

Hinweis: Sie können die Übernahmekennziffer auch auf einer programmierbaren Funktionstaste speichern.

Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppe(n) zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Sammelrufgruppen (d.h. Teilnehmergruppen) programmiert werden, wobei jede Gruppe bis zu 20 Mitglieder umfassen kann. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor programmierte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:

✳ 2 8 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.

*** #**

Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anrufe annehmen

Anrufe an die Sammelrufnummer nehmen Sie wie gewohnt an.

Abmelden

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe ab:

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.




Geben Sie die Nummer für die Sammelrufgruppe ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.



07:30 am 12 Nov 2008
PBX GRP . ABMELDEN

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen ab:

2 8 * *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Weitere nützliche Funktionen

Mithilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Kosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen, Musik über den Lautsprecher hören und vieles andere mehr.

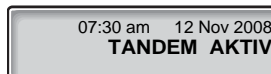
Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, sodass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Ein Telefon wird als *Hauptapparat* und das andere als *Zweitapparat* definiert. Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (*Hauptapparat*) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ein schnurloses Telefon (*Zweitapparat*) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemkonfiguration wie folgt:

Tandemkonfiguration aktivieren

✖ 2 8 #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat anzumelden.



Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

2 8



Tandemkonfiguration deaktivieren

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat abzumelden.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Ankommende Gespräche:

- Der *Zweitapparat* kann nicht mehr angerufen werden.
Der *Hauptapparat* verhält sich nun wie ein Einzelgerät.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration

Leitung



Betätigen Sie die Leitungstaste.

Geben Sie die Rufnummer Ihrer eigenen Nebenstelle ein.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).

Hinweis: Um die Terminruffunktion nutzen zu können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.

✳ 3 2 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie dann die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten, und betätigen Sie die Raute-Taste. (00-23) Stunde + (00-59) Minute.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wenn die programmierte Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem gleichen Signal, das für Rückrufe ertönt.

Terminruf löschen

3 2

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um alle Einstellungen zu löschen.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.



Wenn jemand klingelt

Nehmen Sie den Hörer ab.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Türschloss öffnen

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch.

Leitung



Betätigen Sie die Leitungstaste.



Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Nummer.

Hinweis: Sie können die Rufnummer des Türöffners auch auf einer programmierbaren Funktionstaste speichern.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in das Netz Ihrer Firma einwählen, um so das gewünschte Externgespräch vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um die DISA-Funktion nutzen zu können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.

Zum Aktivieren der DISA-Funktion müssen Sie statt des Standardpasswortes "0000" ein persönliches Passwort festlegen. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 62.

Sie können auch die an Ihren Büroanschluss gerichteten Anrufe an einen anderen externen Anschluss umleiten (siehe Abschnitt „[Anrufweiterleitung](#)“ auf Seite 44). Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der DISA-Nummer. Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 74 beschrieben.

0



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „Anrufweitzerschaltung“ auf Seite 44.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleitziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Projektcode

Um die Kosten für Externgespräche bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Nummer (den Projektcode) benutzen. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sog. autorisierten Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externgespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externgespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externgespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externgespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)“ auf Seite 73.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden Externgespräch:

*** 9 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

⓪⓪⓪
⓪⓪⓪ #
⓪⓪⓪
⓪

Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen. Sie hören nun den internen Wählton. Nehmen Sie das Externgespräch vor.

MFV-Signale

Die MFV-Funktion – auch als Nachwahl bezeichnet – dient dazu, Anrufbeantworter und andere Telekommunikationsgeräte zu steuern. Während eines Gesprächs ist diese Funktion permanent aktiv.

⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪

Nehmen Sie ein Intern- oder Externgespräch vor, um das gewünschte Gerät zu erreichen.

Wenn Ihr Anruf angenommen wird, können Sie damit fortfahren, Ziffern zu wählen. Diese Ziffern werden als MFV-Signale (Tonsignale) an das angerufene Gerät gesendet, um die gewünschten Funktionen zu aktivieren.

Least Cost Routing

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können.

Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.

LCR benutzen



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit, LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



Geben Sie den entsprechenden Code ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Der LCR-Code kann auch auf einer Funktionstaste programmiert werden.

Einstellungen

Damit Sie das Telefon ganz an Ihren Bedarf anpassen können, sind das BusinessPhone-Kommunikationssystem und Ihr IP-Telefon mit einer Vielzahl von Optionen ausgestattet, die eine individuelle Konfiguration ermöglichen.

Nachdem Sie sich beim IP-Telefon angemeldet haben, stehen die folgenden Einstellungen und programmierbaren Funktionen zur Verfügung:

- Programmierbare Tasten
- Einstellungen für das Rufsignal
- Datums- und Uhrzeitformat
- Datum und Uhrzeit
- Sprache
- Hörer-Lautstärke
- Anzeige der Netzwerkeinstellungen

Programmierbare Funktionstasten

Wenn Sie bestimmte Funktionen häufig verwenden oder bestimmte Rufnummern häufig wählen, können Sie diese Funktionen und Nummern auch auf den Funktionstasten Ihres Telefons speichern. Eine gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 24 Ziffern bestehen. Betätigen Sie einfach die entsprechende Taste, um die gewünschte Funktion zu verwenden oder die Nummer zu wählen.

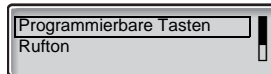
Hinweis Bitte wenden Sie sich an Ihren System-administrator, wenn Sie eine Funktionstaste mit der **Überwachungsfunktion** programmieren möchten.

Einstellungen



Betätigen Sie diese Taste, um das **Einstellungen-Menü** aufzurufen.

Im Display erscheinen nun die ersten beiden Konfigurationsoptionen, wobei die Option „Programmierbare Tasten“ markiert (d.h. durch einen schwarzen Rahmen hervorgehoben) angezeigt wird:



Hinweis Die Programmierung kann auch über den Web-Server vorgenommen werden, siehe hierzu Abschnitt „Web-Server“ auf Seite 99.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü **„Programmierbare Tasten“** aufzurufen.

Programmierbare Tasten
Zu programmierende Taste drücken



Betätigen Sie eine **programmierbare Funktionstaste**.

Hinweis: Die Tasten „Einstellungen“, „Anrufliste“, „Nachricht“ und „Leitung“ sind bereits belegt und können daher nicht als programmierbare Funktionstasten verwendet werden.

Sollte der Systemadministrator eine Funktionstaste mit der **Überwachungsfunktion** belegt haben, können Sie auf dieser Taste ebenfalls keine andere Funktion programmieren. In diesem Fall erscheint im Display:

MNS-Taste: 202
Kann nicht geändert werden.

Falls die Taste bereits mit einer Funktion oder Rufnummer belegt wurde, wird im Display die derzeit programmierte Funktion oder Rufnummer angezeigt.

Aktuelle Nummer: 6134
Neue Nummer eingeben:



Betätigen Sie diese Taste, um die **aktuell programmierte Nummer** beizubehalten.



Oder:

Geben Sie eine neue Nummer ein.

Hierbei kann es sich um eine Nebenstellenummer, einen Funktionscode oder eine Amtskennziffer zusammen mit einer externen Rufnummer handeln.



Betätigen Sie diese Taste, um die eingegebene Nummer zu speichern.

Warten Sie, bis im Display wieder die folgende Anzeige erscheint.

Programmierbare Tasten
Zu programmierende Taste drücken



Betätigen Sie diese Taste, um zum Hauptmenü „Einstellungen“ zurückzukehren.

Einstellungen



Betätigen Sie diese Taste, um das Einstellungen-Menü zu verlassen.

Hinweis: Die durchsichtige Abdeckung ist abnehmbar, sodass Sie neben den jeweiligen Tasten die Namen der eingespeicherten Nummern notieren können (siehe Abschnitt „[Einlegen der Beschriftungskarte](#)“ auf Seite 111).

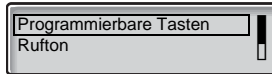
Rufton

Sie können zwischen 10 verschiedenen Ruftönen wählen. Die Ziffern 0 bis 9 stehen dabei für jeweils einen Rufton.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um das Einstellungs-Menü aufzurufen.

Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:

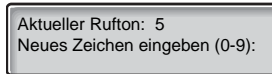


Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Rufton“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

Der aktuell eingestellte Rufton wird angezeigt (Beispiel):



Betätigen Sie eine Zifferntaste, um den neuen Rufton (0-9) auszuwählen.

Das Telefon klingelt jetzt mit dem gewählten Rufton.



Betätigen Sie diese Taste, um den gewählten Rufton zu speichern.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, betätigen Sie jetzt die C-Taste.

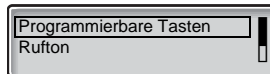
Zeitformat

Sie können die Art und Weise, in der die Uhrzeit (Format) im Display angezeigt wird, verändern. Die Uhrzeit kann im 24- oder im 12-Stunden-Format angezeigt werden.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um das Einstellungs-Menü aufzurufen.

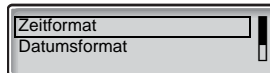
Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:



Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Zeit & Datum“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

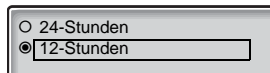


Im Display werden die Konfigurationsoptionen angezeigt, die zur Verfügung stehen, nachdem die Option „Zeitformat“ ausgewählt wurde.



Betätigen Sie diese Taste.

Das aktuell eingestellte Zeitformat wird mit markierter Optionsschaltfläche angezeigt (siehe Beispiel).



Betätigen Sie die Taste + oder -, um zwischen dem 12- und dem 24-Stunden-Format zu wechseln.



Betätigen Sie diese Taste, um das ausgewählte Zeitformat zu speichern.

Das Zeitformat wurde damit geändert.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, betätigen Sie jetzt die C-Taste.

Datumsformat

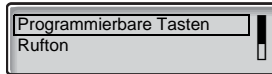
Sie können das Format, in dem das Datum im Display angezeigt wird, ändern. Für die Anzeige des Datums stehen acht Optionen zur Auswahl (beachten Sie bitte, dass es fünf Alternativen für das Format TT-MM-JJJJ gibt):

<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
• TT MM JJJJ	22 02 2008
• TT MMM JJJJ	22 Feb 2008
• WW TT MMM JJJJ	Do 22 Feb 2008
• JJMMTT	080222
• JJJJ-MM-TT	2008-02-22
• MM/TT/JJJJ	02/22/2008
• TT-MM-JJJJ	22-02-2008
• WW TT-MM-JJJJ	Do 22-02-2008

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um das Einstellen-Menü aufzurufen.

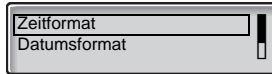
Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:



Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Zeit & Datum“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.



Im Display werden die Konfigurationsoptionen angezeigt, die zur Verfügung stehen, nachdem die Option „Zeitformat“ ausgewählt wurde.

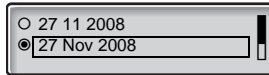


Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Datumsformat“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

Das aktuell eingestellte Datumsformat wird mit markierter Optionsschaltfläche angezeigt.



Betätigen Sie die Taste + oder –, bis das gewünschte Datum ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste, um das ausgewählte Datumsformat zu speichern.

Das Datumsformat wurde damit geändert.

Einstellungen



Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, betätigen Sie jetzt die C-Taste.

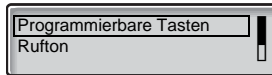
Uhrzeit einstellen

Das Menü zum Einstellen der Uhrzeit steht nur dann zur Verfügung, wenn in Ihrem System kein Uhrzeit-Server installiert ist.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um das Einstellungs-Menü aufzurufen.

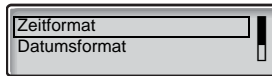
Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:



Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Zeit & Datum“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.



Im Display werden die Konfigurationsoptionen angezeigt, die zur Verfügung stehen, nachdem die Option „Zeitformat“ ausgewählt wurde.

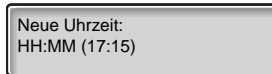


Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Zeit“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt (siehe Beispiel):



Geben Sie die neue Uhrzeit ein (HH:MM).



Betätigen Sie diese Taste, um die eingegebene Uhrzeit zu speichern.



Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, betätigen Sie jetzt die C-Taste.

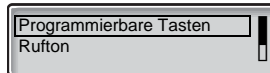
Datum einstellen

Das Menü zum Einstellen des Datums steht nur dann zur Verfügung, wenn in Ihrem System kein Uhrzeit-Server installiert ist.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um das Einstellungs-Menü aufzurufen.

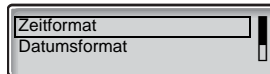
Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:



Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Zeit & Datum“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.



Im Display werden die Konfigurationsoptionen angezeigt, die zur Verfügung stehen, nachdem die Option „Zeitformat“ ausgewählt wurde.

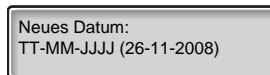


Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Datum“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

Das aktuelle Datum wird angezeigt (siehe Beispiel):



Geben Sie das neue Datum ein (TT-MM-JJJJ).



Betätigen Sie diese Taste, um das eingegebene Datum zu speichern.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, betätigen Sie jetzt die C-Taste.

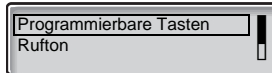
Sprache

Sie können die Sprache der Display-Menüs für Ihr Telefon umstellen. Wenn Sie das Menü „Sprache“ auswählen, wird Ihnen eine Liste aller zur Verfügung stehenden Sprachen angezeigt.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um das Einstellungs-Menü aufzurufen.

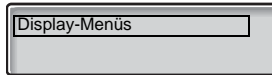
Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:



Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Sprache“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

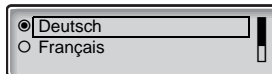


Im Display wird die Option „Display-Menüs“ ausgewählt angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste.

Die aktuell eingestellte Sprache wird mit markierter Optionsschaltfläche angezeigt. (Standard: Englisch).



Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die gewünschte Sprache ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste, um die gewählte Sprache zu speichern.

Die Display-Sprache wurde damit geändert.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, betätigen Sie jetzt die C-Taste.

Displaykontrast

Der Displaykontrast kann nach Bedarf eingestellt werden.

Displaykontrast ändern

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste.

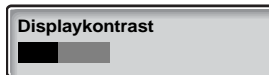


Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Displaykontrast“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

Im Display erscheint nun:



Betätigen Sie + oder -, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern.



Betätigen Sie diese Taste, um den gewählten Kontrast zu speichern.



Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Option Unit

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Wenn Ihr Telefon mit einer Optionseinheit ausgestattet ist, können Sie über dieses Menü die Funktion der Optionseinheit auswählen.

Funktion der Optionseinheit ändern

Einstellungen 



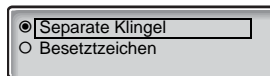
Betätigen Sie diese Taste.

Betätigen Sie entweder die Taste + oder -, bis das Menü „Option Unit“ ausgewählt ist.



Betätigen Sie diese Taste.

Im Display erscheint nun:



Betätigen Sie diese Taste, um zwischen den Funktionen „Separate Klingel“, „Besetzzeichen“ und „Kombi“ zu wechseln.

- **Separate Klingel:** Parallel zum Rufsignal wird die separate Klingel aktiviert. Wenn eine weitere Leitung für einen zweiten Anruf frei ist, wird die Funktion „Separate Klingel“ dadurch nicht aktiviert.
- **Besetzzeichen:** Das Besetzzeichen wird aktiviert, wenn Ihr Telefon belegt ist (d. h. Sie gerade telefonieren). Diese Funktion kann verwendet werden, um z. B. die „Bitte nicht stören“-Lampe an der Tür zu steuern.
- **Klingeln/Besetzt kombin.:** Wird parallel zum Rufsignal aktiviert und ist dauerhaft aktiv, wenn Ihr Telefon belegt ist (d. h., wenn Sie gerade telefonieren). Wenn eine weitere Leitung für einen zweiten Anruf frei ist, wird die Funktion „Separate Klingel“ dadurch nicht aktiviert.

Hinweis: Mit der Menü-Taste „Abbrechen“ können Sie das Menü jederzeit verlassen, ohne dass die Änderungen gespeichert (und damit wirksam) werden.



Betätigen Sie diese Taste, um die ausgewählte Funktion zu speichern (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Einstellungen



Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Verwenden Sie die Lautstärkereglern, um die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während eines Gesprächs einzustellen.

Stellen Sie die Lautstärke des Hörers ein, wenn der Hörer abgehoben ist. Stellen Sie die Lautsprecher-Lautstärke ein, wenn Sie den Wählton über den Lautsprecher hören oder während Sie ein Gespräch über den Lautsprecher mithören.



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.
Die Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke wird gespeichert.

Hinweis: Sollte es zu einem Stromausfall kommen, werden alle individuell vorgenommenen Lautstärkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Kompatibilität mit Hörgeräten und Hörer-Lautstärke

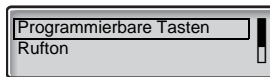
Da Ihr Telefon mit einem eingebauten Induktivkoppler für Schwerhörige ausgestattet ist, kann je nach Belieben das Telecoilmodul des Hörgeräts zum Telefonieren benutzt werden.

Außerdem können Sie die Hörer-Lautstärke auf +6 dB im Hörer und in der Hörsprechgarnitur erhöhen:

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste.

Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:



Hinweis Die Programmierung kann auch über den Web-Server vorgenommen werden, siehe hierzu Abschnitt „Web-Server“ auf Seite 99.

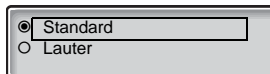


Betätigen Sie die Taste + oder –, bis die Option „Hörer-Lautstärke“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

Die aktuell eingestellte Hörer-Lautstärke wird mit markierter Optionsschaltfläche angezeigt.



Betätigen Sie die Taste + oder –, um zwischen den Optionen „Standard“ und „Lauter“ zu wechseln.



Betätigen Sie diese Taste, um die ausgewählte Hörer-Lautstärke zu speichern.



Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, betätigen Sie jetzt die C-Taste.

Rufsignallautstärke

Verwenden Sie die Lautstärkereger, um die Lautstärke für das Rufsignal einzustellen, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet oder gerade klingelt. Die eingestellte Lautstärke wird gespeichert.



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Hinweis: Bei einem Stromausfall wird die Lautstärke auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Rufsignal unterdrücken

Sie können das Rufsignal, mit dem ankommende Gespräche signalisiert werden, unterdrücken (stummschalten).



Betätigen Sie diese Taste, um das Rufsignal zu unterdrücken. Das Rufsignal wird nun für den aktuellen Anruf ausgeschaltet.

Stiller Ruf

Wenn Sie nicht durch das Rufsignal gestört werden, aber trotzdem in der Lage sein möchten, ankommende Gespräche anzunehmen, können Sie das Rufsignal ausschalten. Ankommende Gespräche werden dann nur noch durch die blinkende Leitungstaste und eine Meldung auf dem Display angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um das Rufsignal auszuschalten. Die Lampe der Stummschaltetaste schaltet sich ein, um anzuzeigen, dass die Funktion „Stiller Ruf“ aktiviert wurde. Das Rufsignal wird automatisch wieder eingeschaltet, sobald Sie das nächste Mal den Hörer abheben oder eine Taste drücken.

Netzwerkeinstellungen

Folgende Netzwerkooptionen können nur angezeigt und nicht verändert werden:

- DHCP
- IP-Adresse
- Subnet-Maske
- Standard-Gateway
- SW-Server, DHCP
- SW-Server
- Proxy-Server
- Gatekeeper-Suche
- GateKeeper
- Passwort (IP-Telefon)

Hinweis: Falls Sie Fragen zu Ihren Netzwerkeinstellungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf, Anrufübernahme, Aufschalten

Der Code für die Verwendung der Funktionen „Anklopfen“, „automatischer Rückruf“, „Anrufübernahme“ oder „Aufschalten“ kann von Land zu Land variieren. Wenn Sie einen bestimmten Funktionscode nicht verwenden können, wurde in Ihrer Nebenstellenanlage möglicherweise eine andere Nummer programmiert.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Standardprogrammierung. In einigen Ländern werden jedoch abweichende Programmierungen verwendet, daher sind in der folgenden Tabelle die Einstellungen aufgeführt, die am häufigsten vorkommen.

	<i>Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Österreich</i>
Anklopfen	5
Automatischer Rückruf	6
Anrufübernahme (an eine andere Nebenstelle gerichtete Anrufe annehmen)	8
Aufschalten	4

Zubehör

In diesem Kapitel wird das optional erhältliche Zubehör beschrieben, das Sie an das BusinessPhone-Systemtelefon anschließen können.

Tastenmodul

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Bei neueren Ausführungen der Telefonanlage kann Ihr Telefon mit 1 zusätzlichen Tastenmodul ausgestattet werden (Typ DBY 419 01). Das Tastenmodul bietet 17 zusätzliche Tasten. Jede Taste kann als Namenstaste, Funktionstaste etc. programmiert werden. Siehe Abschnitt „[Programmierbare Funktionstasten](#)“ auf Seite 77 oder zur Installation Abschnitt „[Tastenmodul installieren \(optional\)](#)“ auf Seite 111.

Mit dem DCM (Designation Card Manager) können Sie Ihre eigenen Beschriftungskarten für das Tastenmodul entwerfen und ausdrucken. Der DCM ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Aastra enthalten und steht auch auf folgender Website zum Herunterladen zur Verfügung:

<http://www.aastra.com/enterprise/library/manuals.shtml>

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.

Hörsprechgarnitur (optional)

Wie Sie die Hörsprechgarnitur installieren, wird im Abschnitt „[Kabel anschließen](#)“ auf Seite 109 beschrieben. Die folgenden Funktionen stehen für die Hörsprechgarnitur zur Verfügung:

Anrufe annehmen



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen.

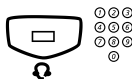
Die Lampe der Kopfhörertaste schaltet sich ein.

Hinweis: Wenn das Telefon standardmäßig für die Anrufannahme über die Hörsprechgarnitur eingestellt wurde, können Sie auch einfach die blinkende Leitungstaste betätigen, um den Anruf anzunehmen. Siehe Abschnitt „[Anrufannahme über die Hörsprechgarnitur](#)“ auf Seite 97.



Betätigen Sie die C-Taste, um das über die Hörsprechgarnitur geführte Gespräch zu beenden.

Anrufe tätigen



Betätigen Sie diese Taste, und geben Sie die Nummer ein.

Die Lampe der Kopfhörertaste schaltet sich ein.

Hinweis: Wenn das Telefon standardmäßig für die Anrufannahme über die Hörsprechgarnitur voreingestellt ist, können Sie die Nummer auch direkt wählen, ohne die Taste für die Hörsprechgarnitur zu betätigen; ebenso können Sie statt der Taste für die Hörsprechgarnitur auch die Leitungstaste betätigen. Siehe Abschnitt „[Anrufannahme über die Hörsprechgarnitur](#)“ auf Seite 97.

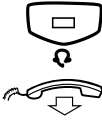


Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln



Nehmen Sie den Hörer ab.



Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie diese Taste.

Die Lampe der Kopfhörertaste schaltet sich ein.

Legen Sie den Hörer auf.



Hörsprechgarnitur mit Lauthören

(nur Dialog 4422 Version 1 IP Office).

Betätigen Sie diese Taste, um zwischen der Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.



Von der Hörsprechgarnitur zum Lauthören (Monitoring) wechseln

(nur Dialog 4422 Version 1 IP Office).

Betätigen Sie diese Taste.

Die Lampe der Lautsprechertaste schaltet sich ein.



Betätigen Sie diese Taste.

Vom Lauthören (Monitoring) zur Hörsprechgarnitur wechseln

(nur Dialog 4422 Version 1 IP Office).



Betätigen Sie diese Taste.

Die Lampe der Kopfhörertaste schaltet sich ein.



Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Betätigen Sie diese Taste.

Die Lampe der Lautsprechertaste schaltet sich ein.



Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Betätigen Sie diese Taste.

Die Lampe der Kopfhörertaste schaltet sich ein.

Anrufannahme über die Hörsprechgarnitur

Standardmäßig ist das Telefon so eingerichtet, dass alle Anrufe über den Lautsprecher verbunden werden, wenn Sie durch Drücken der Leitungstaste Anrufe annehmen oder tätigen; diese Einstellung wird auch als **Modus zum Telefonieren über den Lautsprecher** bezeichnet. Auch wenn Sie die Nummer wählen, ohne den Hörer abzunehmen, wird das Gespräch automatisch über den Lautsprecher verbunden.

Wenn Sie eine Hörsprechgarnitur für Ihr Telefon verwenden, können Sie die Einstellungen so verändern, dass stattdessen alle Anrufe über die Hörsprechgarnitur verbunden werden (auch als **Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur** bezeichnet).

Hinweise: *Unabhängig davon, welcher Modus ausgewählt wurde, werden Anrufe immer über den Hörer verbunden, sobald Sie den Hörer abheben.*

Das Überwachen von Gesprächen durch Lauthören (Monitoring) funktioniert wie gewohnt, d.h., wenn die Lautsprechertaste betätigt wird, wird der Anruf vorübergehend über den Lautsprecher verbunden.

Der Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur kann nur aktiviert und deaktiviert werden, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

So aktivieren Sie den Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur:



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie mindestens 4 Sekunden lang gedrückt.

Sie hören einen kurzen Quittierungston.

So deaktivieren Sie den Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur:



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie mindestens 4 Sekunden lang gedrückt.

Sie hören einen kurzen Quittierungston.



Leitung 1



C

So überprüfen Sie, welche Einstellungen aktuell ausgewählt sind:

Betätigen Sie diese Taste.

Es schaltet sich nun entweder die Lampe der Lautsprecher- oder der Kopfhörertaste ein und zeigt Ihnen damit an, welcher Modus aktuell eingestellt ist.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Lautstärke der Hörsprechgarnitur einstellen

Mit den Lautstärkereglern stellen Sie die Lautstärke der Hörsprechgarnitur ein.



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Die für die Hörsprechgarnitur eingestellte Lautstärke wird gespeichert.

Für Benutzer mit Hörproblemen kann die Lautstärke der Hörsprechgarnitur zusätzlich verstärkt werden. Gehen Sie dazu wie im Abschnitt „[Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke](#)“ auf Seite 89 beschrieben vor.

Auszug (optional)

Der Auszug wird unter dem Telefon installiert und enthält die persönliche Rufnummernliste. Siehe auch Abschnitt „[Auszug installieren \(optional\)](#)“ auf Seite 113.

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigene Beschriftungskarte für den Auszug zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD für das BusinessPhone-Kommunikationssystem enthalten.

Web-Server

Sie können über einen PC-Web-Browser auf Ihr IP-Telefon zugreifen, um die Telefondaten zu bearbeiten. Welche Daten zur Verfügung stehen, hängt vom Telefonmodell ab (Dialog 4422 Version 1 oder Dialog 4422 Version 2), das Sie verwenden.

- Telefonbuch (nur Dialog 4422 Version 2 IP Office): Fügen Sie Einträge zum Telefonbuch hinzu, und bearbeiten oder löschen Sie vorhandene Einträge.
- Anrufliste: Zeigen Sie die Liste an, rufen Sie eine Rufnummer in der Liste an, und löschen Sie Einträge. Beim Dialog 4422 Version 2 IP Office können Sie auch Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen.
- Einstellungen: Für die programmierbaren Tasten können Sie für das Wählen über eine Funktionstaste Nummern hinzufügen sowie programmierte Nummern ändern und löschen.
- Einstellungen: Ändern Sie die Hörer-Lautstärke (Standard oder lauter).
- Einstellungen (nur Dialog 4422 Version 2 IP Office): Ändern Sie die Tonart des Rufsignals (eine Ziffer zwischen 0-9).
- Benutzername im Display (nur Dialog 4422 Version 1 IP Office): Wenn die Telefonanlage den Namen nicht zur Verfügung stellt, können Sie ihn einstellen.
- Passwort: Ändern Sie das Passwort für die Web-Schnittstelle.

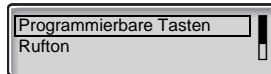
IP-Adresse des Web-Servers auslesen

Bevor Sie auf den Web-Server zugreifen können, müssen Sie mithilfe des Telefon-Displays die korrekte IP-Adresse feststellen.

Einstellungen 

Betätigen Sie diese Taste.

Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen angezeigt:

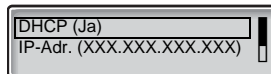


Betätigen Sie die Taste + oder -, bis die Option „Netzwerk“ ausgewählt angezeigt wird.



Betätigen Sie diese Taste.

Im Display werden die ersten beiden Konfigurationsoptionen für das Netzwerk angezeigt:



Die zweite Option zeigt die IP-Adresse an, die dem Telefon zugeordnet ist.

Notieren Sie sich die IP-Adresse.

Einstellungen 

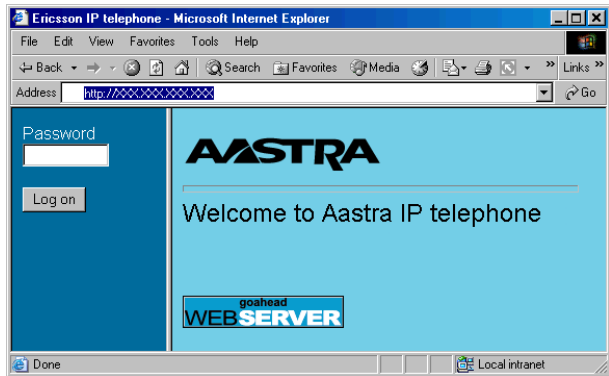
Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Auf den Web-Server zugreifen

http://XXX.XXX.XXX.XXX

Geben Sie im Adressfeld Ihres Web-Browsers die IP-Adresse an.

Der Web-Browser zeigt nun Folgendes an:



Hinweis: Wenn der Zugriff auf den Web-Server fehlschlägt, überprüfen Sie bitte die Proxy-Einstellungen Ihres Web-Browsers und die Adresse auf dem Display Ihres Telefons. Wenn Ihr Telefon einige Tage lang vom Netzwerk getrennt war, hat sich die Adresse möglicherweise geändert.

Geben Sie das Passwort für den Web-Server ein.

Standardpasswort: *Welcome* (auf Groß-/Kleinschrift achten!)

Ändern Sie das Web-Server-Passwort in ein persönliches Passwort ab. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 104.

Anmelden

Klicken Sie auf diese Option.

Auf der linken Seite wird nun ein Menü mit folgenden Optionen angezeigt:

- Name des Benutzers im Display (nur Dialog 4422 Version 1 IP Office):
- Telefonbuch (nur Dialog 4422 Version 2 IP Office)
- Anrufliste
- Einstellungen
- Abmelden

Telefonbuch

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Auf den Web-Server zugreifen](#)“ auf Seite 101.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Tel.buch“.

Falls sich Einträge im Telefonbuch befinden, werden sie nun in einer Tabelle angezeigt. Jeder Eintrag kann bearbeitet werden, indem Sie auf den entsprechenden Link in der ersten Spalte klicken.

Neue Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen:

● In Telefonbuch hinzufügen

In Telefonbuch hinzufügen

Klicken Sie auf diese Option.

Geben Sie den Namen und die Rufnummer ein.

Klicken Sie auf diese Option.

Der neue Name und die dazugehörige Rufnummer wurden zum Telefonbuch hinzugefügt.

Namen und Rufnummern bearbeiten oder löschen:

(Name)

Klicken Sie auf diese Option.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Speichern

Klicken Sie auf diese Option, um den Namen und die Rufnummer im Telefonbuch zu speichern.

Löschen

Klicken Sie auf diese Option, um den Namen und die Rufnummer aus dem Telefonbuch zu löschen.

Oder:

Zurück

Klicken Sie auf diese Option, um zum Menü „Telefonbuch“ zurückzukehren, ohne irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

● Telefonbuch löschen

Klicken Sie auf diese Option.

Anrufliste

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Auf den Web-Server zugreifen](#)“ auf Seite 101.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Anrufliste“.

Falls sich Einträge in der Anrufliste befinden, werden sie nun in einer Tabelle angezeigt. Jeder Eintrag kann bearbeitet werden, indem Sie auf den entsprechenden Link in der ersten Spalte klicken.

(Name)

Klicken Sie auf diese Option.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**In Telefonbuch
hinzufügen**

Klicken Sie auf diese Option, um den Namen und die Rufnummer im Telefonbuch zu speichern.

Oder:

Löschen

Klicken Sie auf diese Option, um den ausgewählten Namen und die Rufnummer aus der Anrufliste zu löschen.

Oder:

Anruf

Klicken Sie auf diese Option, um die ausgewählte Nummer anzurufen.

Oder:

Zurück

Klicken Sie auf diese Option, um zum Menü der Anrufliste zurückzukehren, ohne irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

Alle Einträge in der Anrufliste löschen

● Anrufliste löschen

Klicken Sie auf diese Option.

Einstellungen

Das Menü „Einstellungen“ bietet folgende Optionen:

- Web-Server-Passwort ändern
- Programmierbare Tasten
- Hörer-Lautstärke
- Ruf ton

Passwort ändern

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Auf den Web-Server zugreifen](#)“ auf Seite 101.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Einstellungen“.

Das Untermenü „Einstellungen“ wird nun angezeigt.

● **Passwort ändern**

XXXXXXXX

XXXXXXXX

Klicken Sie auf diese Option.

Geben Sie das neue Passwort ein.

Das Passwort muss aus mindestens 6 Zeichen bestehen.

Wechseln Sie mit dem Cursor zum nächsten Feld, und geben Sie das Passwort erneut ein.

Hinweis: Beim Passwort die Groß-/Kleinschreibung beachten!

Ändern

Klicken Sie zur Bestätigung auf diese Option.

● **Abmelden**

Klicken Sie auf diese Option, um das Menü zu verlassen.

Oder:

Klicken Sie auf ein beliebiges anderes Menü, um fortzufahren.

Einstellungen – Programmierbare Tasten

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Auf den Web-Server zugreifen](#)“ auf Seite 101.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Einstellungen“.

Das Untermenü „Einstellungen“ wird nun angezeigt.

● Programmierbare Tasten

Klicken Sie auf diese Option.

Die Tastenanordnung des Telefons wird nun in einer Tabelle angezeigt.

Programmable Keys	
—	Taste Einstellungen
00043181100	MNS: 201
 202	Taste Nachricht wartet
—	—
Taste für Leitung 1	Taste f. Anrufliste

Die Leitungstaste, die Taste für „Anrufliste“ und die Taste „Einstellungen“ sind fest vorprogrammiert. Die Tasten für die Überwachungsfunktion (MNS) können vom Systemadministrator programmiert werden. Alle übrigen Tasten können jeweils mit bis zu 24 Ziffern belegt werden.

Klicken Sie auf den Link der gewünschten Taste, um die Programmierung der Taste zu ändern.

(Siehe Abbildung oben.) Das neue Dialogfeld zeigt die aktuelle Programmierung an und enthält ein Textfeld für die Eingabe einer neuen Nummer.

Neue Nummer eingeben

Geben Sie die neue Nummer in das dafür vorgesehene Textfeld ein.

Speichern

Klicken Sie auf diese Option, um die Änderungen zu speichern.

Aktuelle Programmierung löschen

Löschen **Klicken Sie auf diese Option, um die aktuelle Programmierung zu löschen.**

Dialogfeld zur Tastenprogrammierung verlassen

Zurück **Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld zu verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen und zur Tastenauswahl zurückzukehren.**

Einstellungen – Hörer-Lautstärke

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Auf den Web-Server zugreifen](#)“ auf Seite 101.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Einstellungen“.

Das Untermenü „Einstellungen“ wird nun angezeigt.

● **Hörer-Lautstärke**

Klicken Sie auf diese Option.

Die aktuell eingestellte Lautstärke wird im Fettdruck angezeigt.

Ändern

Klicken Sie auf diese Option, um die Lautstärke zu ändern.

Die neue Lautstärke wird in blau angezeigt.

● **Abmelden**

Klicken Sie auf diese Option, um das Menü zu verlassen.

Oder:

Klicken Sie auf ein beliebiges anderes Menü, um fortzufahren.

Einstellungen – Rufsignal

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Auf den Web-Server zugreifen](#)“ auf Seite 101.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Einstellungen“.

Das Untermenü „Einstellungen“ wird nun angezeigt.

● Rufton

Klicken Sie auf diese Option.

Der aktuell eingestellte Rufton wird angezeigt.

(0 - 9)

Geben Sie einen neuen Rufton ein.

Übernehmen

Klicken Sie auf diese Option, um den neuen Rufton zu übernehmen.

Das Telefon klingelt jetzt mit dem gewählten Rufton.

● Abmelden

Klicken Sie auf diese Option, um das Menü zu verlassen.

Oder:

Klicken Sie auf ein beliebiges anderes Menü, um fortzufahren.

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit Ihrem BusinessPhone-Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern einrichten oder aber ein Externgespräch an eine andere externe Nummer (z.B. ein Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von Externgesprächen zu externen Mailboxen, Informationsdiensten und zu externen Teilnehmern, bevor diese geantwortet haben.**
- **Vermeiden Sie die Weiterleitung von Anrufen an Teilnehmer, bevor diese geantwortet haben.**
- **Wenn Sie eine Verbindung zu gleichzeitig zwei Amtsleitungen halten, beenden Sie eines der beiden Gespräche, indem Sie die Leitungstaste und die 1 betätigen.**

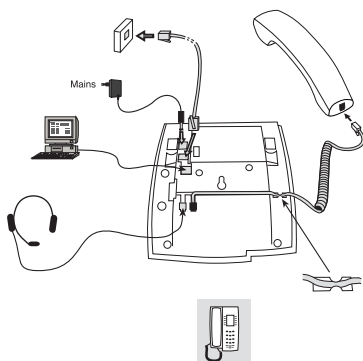
Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Leitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

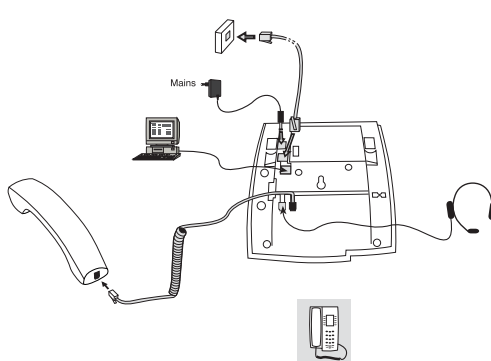
Installation

Kabel anschließen

Hörer kabel links verlegt



Hörer kabel rechts verlegt



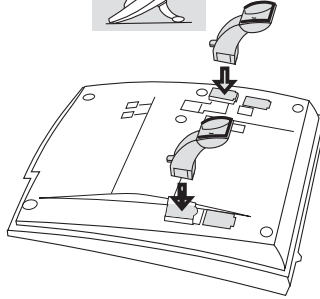
Das Hörer kabel wird in die mit „HANDSET“ bezeichnete Buchse und das Kabel für das LAN-Netzwerk in die mit „LAN“ bezeichnete Buchse eingesteckt. Wird ein externer Stromadapter verwendet, muss er in die mit „POWER“ bezeichnete Buchse eingesteckt werden. Sie können das Hörer kabel in der Rille verlegen, die auf der Unterseite des Telefons verläuft. Wenn nur eine einzelne Wandsteckdose für das lokale Netzwerk zur Verfügung steht, kann an der mit „PC“ bezeichneten Buchse ein PC angeschlossen werden, um über das Telefon mit dem Netzwerk verbunden zu werden.

Kabeltausch

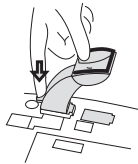
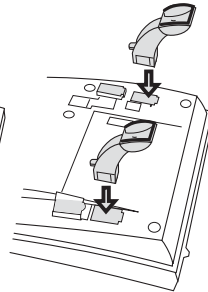
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker betätigt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Standfüße anbringen und Telefon aufstellen

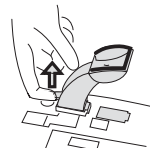
Hohe Neigung



Geringe Neigung



Drücken, um den Standfuß zu befestigen



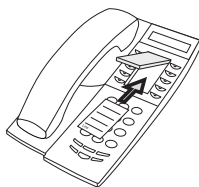
Lösen, um den Standfuß abzunehmen

Einlegen der Beschriftungskarte

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Enterprise enthalten und steht auch auf folgender Website zum Herunterladen zur Verfügung:

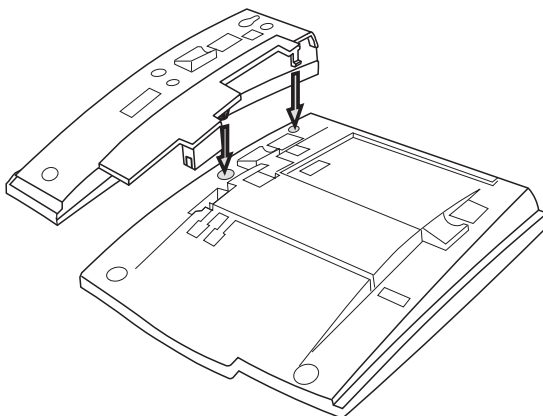
<http://www.aastra.com/enterprise/library/manuals.shtml>

Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Aastra-Händler.



Tastenmodul installieren (optional)

(nur Dialog 4422 Version 2 IP Office).



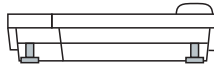
- 1 Entfernen Sie – z. B. mithilfe eines Schraubenziehers – die kleine mit DSS beschriftete Kunststoffabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.**

2 Bringen Sie das Tastenmodul an.

3 Installieren Sie die Standfüße.

Hinweis: Es muss ein Tastenmodul des Typs DBY 419 01 verwendet werden.

Positionierung der Standfüße

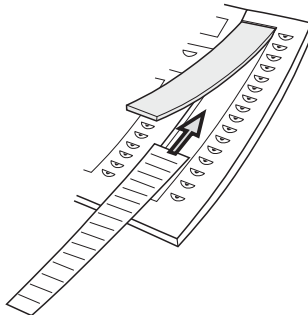


Einlegen der Beschriftungskarte

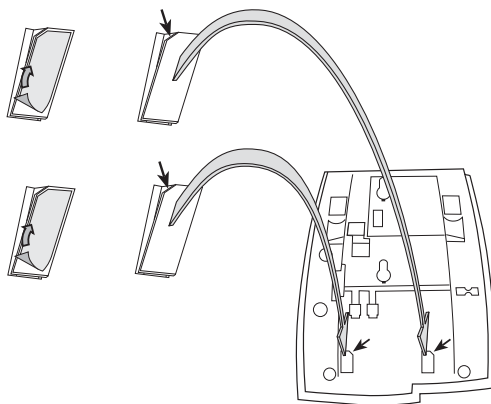
Mit dem Designation Card Manager können Sie Ihre eigenen Beschriftungskarten für das Tastenmodul entwerfen und ausdrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Enterprise enthalten und steht auch auf folgender Website zum Herunterladen zur Verfügung:

<http://www.aastra.com/enterprise/library/manuals.shtml>

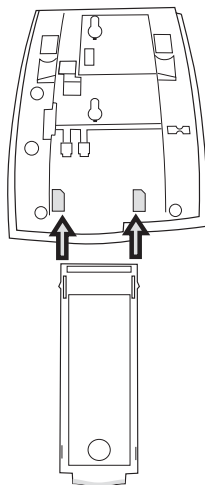
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierter Aastra-Händler.



Auszug installieren (optional)



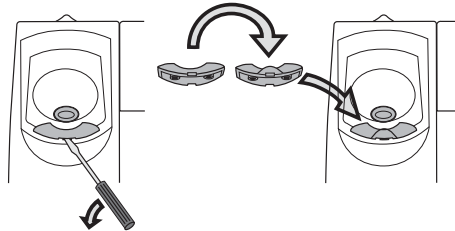
- 1 Entfernen Sie die Schutzfolie von den Führungsschienen.**
- 2 Bringen Sie die Führungsschienen auf der Unterseite des Telefons an; beachten Sie dabei die „abgeschnittene“ Ecke der Öffnungen.**



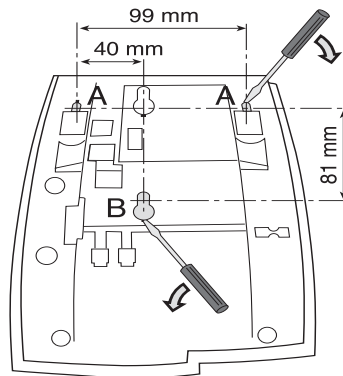
- 3 Setzen Sie den Auszug ein.**

Wandmontage

Das Telefon kann an der Wand montiert werden, was z.B. in Konferenzräumen oder öffentlichen Bereichen sehr nützlich ist.

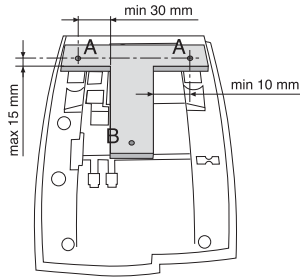


- 1 Entfernen Sie die Hörergabel mithilfe eines Schraubenziehers.**
- 2 Drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und setzen Sie sie ein.**

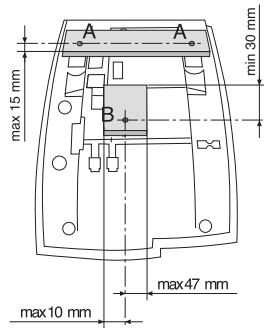


- 3 Entfernen Sie die drei Kunststoffabdeckungen mithilfe eines Schraubenziehers.**
- 4 Bringen Sie an der gewünschten Stelle der Wand entsprechend den Abmessungen die Bohrlöcher für die Montage an.**

Abstandshalter für Wandmontage, Option 1



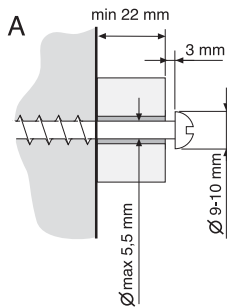
Abstandshalter für Wandmontage, Option 2



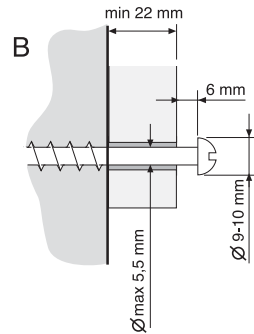
5 Bringen Sie die Abstandshalter entsprechend den Abmessungen an.

Option 1 wird empfohlen. Abstandshalter werden nicht mitgeliefert.

Zwei Schrauben oben und Abstandshalter



Eine Schraube unten und Abstandshalter



6 Montieren Sie die Schrauben entsprechend den Abmessungen, und bringen Sie das Telefon an.

Platzierung des Telefons

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
 - Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
 - Verlegen Sie die Anschlussleitung so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.
-

Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Fehlerbeseitigung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie bei bestimmten Problemen vorgehen und diese ggf. beheben können. Wenn ein Problem mit Ihrem Telefon auftritt, gehen Sie am besten wie unten beschrieben vor. Lässt sich das Problem so nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Falls andere Mitarbeiter den gleichen Fehler gemeldet haben, könnte es sich u.U. um einen Systemfehler handeln.

Checkliste

1. **Lesen Sie sich den Abschnitt „Installation“ durch.**
Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Anweisungen korrekt ausgeführt wurden und dass alle Kabel und Anschlüsse richtig sitzen.
2. **Schließen Sie das Telefon ohne Zusatzgeräte und Zubehör an.**
Funktioniert Ihr Telefon einwandfrei, wenn keine Zubehörgeräte angeschlossen sind, liegt der Fehler beim Zubehör.
3. **Schließen Sie ein anderes, funktionierendes Telefon anstelle des defekten an.**
Funktioniert dieses andere Telefon einwandfrei, ist Ihr Telefon kaputt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
4. **Prüfen Sie, ob Betriebsprobleme vorliegen.**
Falls Probleme beim Betrieb gefunden werden, liegt der Fehler am Telefonnetz. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Netzbetreiber bzw. an die jeweilige Telefongesellschaft.



5. **Booten Sie das Telefon neu.**

Betätigen Sie diese Tasten, und halten Sie sie mindestens eine Sekunde lang heruntergedrückt.

Begriffe

Amtsleitung

Externe Leitung. Hierbei kann es sich um eine digitale, eine analoge oder eine Leitung auf IP-Basis handeln.

Anklopfen

Einen Anruf bei einer besetzten Nebenstelle vornehmen (d.h. den Anruf in die Warteschlange versetzen). Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 27.

Aufschalten

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 27.

Automatische Vermittlung

Eine Funktion, durch die interne und externe Anrufer Sprachanweisungen zu allen zur Auswahl stehenden Optionen erhalten. Die Sprachanweisungen führen die Anrufer an das gewünschte Ziel. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 69.

DISA

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie mit der DISA-Funktion Ihre Externgespräche (Ferngespräche) über das Firmennetz führen. Sie zahlen dann lediglich für den Anruf zu Ihrer Firma. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 69.

Dritter Teilnehmer

Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmer einbezogen werden kann. Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.

Information

Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Es gibt zwei Arten von Informationen:

- Vorgegebene Menütexte
- Sprachinformationen

Kurzwahl

Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer einzelnen Taste vorgenommen werden. Allgemeine Kurzwahlnummern: Sind bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone-Kommunikationssystems gleich und können von allen Nebenstellen verwendet werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 31.

LCR (Least Cost Routing)

Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Externgespräch sucht (nicht unbedingt die kürzeste Entfernung).

Mailbox

Über das Sprachspeichersystem werden die Nachrichten gesteuert, die für Sie hinterlassen oder von Ihnen gesendet werden, wenn Sie nicht im Büro sind. Siehe Abschnitt „[Sprachspeichersystem](#)“ auf Seite 55.

Mikrofon-Stummschaltung

Zum vorübergehenden Ein- oder Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.

Nachrichten

Nachrichten können an jede beliebige Nebenstelle gesendet werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt zwei Arten von Nachrichten:

- Rückruf-Nachrichten
- Sprachnachrichten

Siehe Abschnitt „[Nachrichten senden](#)“ auf Seite 43.

Namenstasten

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen. Die Tasten können mit internen Rufnummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert belegt werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 31.

Nebenstelle

Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer (bis zu 8 Ziffern).

Notrufe

Notrufe können selbst dann vorgenommen werden, wenn der Benutzer nicht angemeldet ist. Siehe Abschnitt „[Option 1 – Notrufunktion deaktiviert](#)“ auf Seite 21.

Passwort (System)

Ein vierstelliger Code, der z.B. benötigt wird, um Nachrichten aus dem Sprachspeichersystem abzufragen oder über DISA das Firmennetz von außerhalb zu nutzen. Sie können Ihr Passwort selbst festlegen. Siehe Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 62.

PBX

Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone 250).

Projektcode

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 69.

Querleitung

Externe Telefonleitung eines privaten Telefonnetzes.

Rückruf

Zeigt einer besetzten Nebenstelle an, dass Sie versuchen, mit dem Teilnehmer dieser Nebenstelle zu sprechen. Siehe Abschnitte „[Sprachspeichersystem](#)“ auf Seite 55 und „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 27.

Rufnummer

Nummern mit 1 – 8 Ziffern, die einer Nebenstelle, Sammelrufgruppen, einer Gruppe für die allgemeine Anrufsignalisierung oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern etc.

Rufumleitung

An eine Nebenstelle gerichtete Gespräche werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, allgemeine Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen vier Möglichkeiten zur Verfügung:

- Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.
- Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.
- Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.
- Wenn nicht aktiv: Der Anruf wird umgeleitet, wenn die Nebenstelle abgemeldet ist.

Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 44.

Rufumleitung umgehen

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „[Anrufweitzerschaltung](#)“ auf Seite 44.

Übergabe

Während eines laufenden Intern- oder Externgesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37 und „[Nützliche Tipps](#)“ auf Seite 108.

Vorgegebene Menütexte

Vorprogrammierte Abwesenheitsinformationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 51.

Index

A

- Abgehende Gespräche 27
- Allgemeine Kurzwahlnummern 31
- Anrufe tätigen 27
- Anrufliste 35
- Automatischer Rückruf 29
- Freisprechen 28
- Individuelle Kurzwahlnummern 32
- Kurzwahlnummern 31
- Namenstasten 32
- Nebenstelle ist besetzt 30
- Abmelden 24
- Absenheitsinformationen 51
 - Information ändern 54
 - Informationen eingeben 51
- Allgemeine Anrufsignalisierung 66
- Allgemeine Kurzwahlnummern 31
- Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf und Aufschalten 93
- Amtstaste 64
- Anklopfen 30
- Ankommende Gespräche 25
 - Freisprechen 25
 - Gespräche annehmen 25
- Anmelden 21
- Anrufe tätigen 27
- Anrufliste 35
 - Über das Telefon öffnen 35
 - über den Web-Server öffnen 102, 103
- Anrufübernahme aus der Gruppe 66
- Anrufweiterschaltung 44
 - Feste Rufumleitung 45
 - Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 49
 - Individuelle Rufumleitung 46
 - Rufumleitung bei besetzt 45
 - Rufumleitung nach Zeit 44
- Aufschalten 30
- Auszug 98

- Automatischer Rückruf 29

B

- Begriffe 118
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 60
- Beschreibung
 - Gesamtansicht 9
 - Informationen im Display 14
 - Lampenanzeigen 13
 - Menüstruktur 16
 - Töne & Signale 17
 - Verborgene Tastenfunktionen 12

C

- Checkliste 117

D

- Datum einstellen 85
- Datumsformat 82
- Diktiergerät 63
- Displaykontrast 87

E

- Einstellungen 77
 - Datum einstellen 85
 - Datumsformat 82
 - Displaykontrast 87
 - Kompatibilität mit Hörgeräten
 - Lautstärkeüber das Telefon konfigurieren 90
 - Lautstärke des Hörers, Lautsprechers und der Hörsprechgarnitur 89
 - Netzwerkeinstellungen 92
 - Option Unit 88
 - Rufsignal unterdrücken 91
 - Rufsignallautstärke 91
 - Rufton 80
 - Sprache 86

- Stiller Ruf 91
- Uhrzeit einstellen 84
- Zeitformat 81
- Einwahl in die Mailbox 57

F

- Fehlerbeseitigung 117
 - Checkliste 117
- Feste Rufumleitung 45
- Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 49

G

- Gespräch allgemein parken 42
- Gespräch individuell halten 42
- Gespräche annehmen 25
- Gruppenfunktionen 64
 - Allgemeine Anrufsinalisierung 66
 - Amtstaste 64
 - Anrufübernahme aus der Gruppe 66
 - Sammelruf 67
 - Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen 65

H

- Hörsprechgarnitur 95

I

- Individuelle Kurzwahlnummern 32
- Individuelle Rufumleitung 46
 - Externe Rufumleitung 47
 - Individuelle interne Rufumleitung 46
- Information ändern 54
- Information löschen 54
- Information speichern 54
- Informationen im Display 14
- Installation 109
 - Anschlusskabel 109
 - Kabel anschließen 109
 - Karte 111
 - Platzierung des Telefons 116
 - Reinigung des Telefons 116
 - Standfüße anbringen und Telefon aufstellen 110
 - Tastenmodule 111

K

- Kabel anschließen 109
- Kompatibilität mit Hörgeräten 90
- Konferenz 41
- Kurzwahlnummern 31

L

- Lampenanzeigen 13
- Lauthören 37
- Lautstärke des Hörers, Lautsprechers und der Hörsprechgarnitur 89
- LCR 76
- Least Cost Routing (LCR) 76

M

- Mailbox aktivieren 55
- Mailbox deaktivieren 56
- Menünavigation 12
- Menüstruktur 16
- MFV-Signale 75

N

- Nachrichten anhören 58
- Nachrichten senden
 - über die Mailbox 60
 - Während Sie telefonieren 43
- Namenstasten 32
- Nebenstelle ist besetzt 30
- Netzwerkeinstellungen 92
- Notruffunktion 22
- Nützliche Tipps 108

O

- Option Unit 88

P

- Passwort ändern
 - über das Telefon 62
 - über die Mailbox 62
- Persönliche Begrüßung ändern 59
- Platzierung des Telefons 116
- Programmierbare Tasten
 - Über den Web-Server konfigurieren 105
- Projektcode 74

R

- Reinigung des Telefons 116
- Rückfrage 39
- Rufsignal unterdrücken 91
- Rufsignallautstärke 91
- Rufton 80
- Rufumleitung bei besetzt 45
- Rufumleitung nach Zeit 44

S

Sammelruf 67
 Software aktualisieren 20
 Sprache 86
 Sprachnachrichten weiterleiten 59
 Sprachspeichersystem 55
 Benachrichtigung bei neuen
 Nachrichten 60
 Diktiergerät 63
 Einwahl in die Mailbox 57
 Mailbox aktivieren 55
 Mailbox deaktivieren 56
 Nachrichten anhören 58
 Nachrichten über die Mailbox senden 60
 Passwort ändern 62
 Persönliche Begrüßung ändern 59
 Sprachnachrichten weiterleiten 59
 Stiller Ruf 91
 Stummschalten 39

T

Tandemkonfiguration 69
 Tastenmodul 94
 Telefon starten 19
 Abmelden 24
 Anmelden 21
 Software aktualisieren 20
 Telefon zurücksetzen 18
 Terminruf 71
 Töne & Signale 17
 Türsprechstelle 72

U

Übergabe 40
 Überwachung/Anrufe für die Gruppe
 annehmen 65
 Uhrzeit einstellen 84

V

Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 38

Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 38
 Von außerhalb des Firmennetz nutzen (DISA) 73

W

Während Sie telefonieren 37
 Gespräch allgemein parken 42
 Gespräch individuell halten 42
 Konferenz 41
 Lauthören 37
 Rückfrage 39
 Stummschalten 39
 Übergabe 40
 Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 38
 Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 38
 Warten auf frei (mit Rückruf) 41
 Warten auf frei (mit Rückruf) 41
 Web Server 99
 Anrufliste 102, 103
 Auf den Web-Server zugreifen 101
 Passwort ändern 104
 Programmierbare Tasten 105
 Weitere nützliche Funktionen 69
 Least Cost Routing (LCR) 76
 MFV-Signale 75
 Projektcode 74
 Tandemkonfiguration 69
 Terminruf 71
 Türsprechstelle 72
 Von außerhalb des Firmennetz nutzen
 (DISA) 73
 Willkommen 4

Z

Zeitformat 81
 Zubehör 94
 Auszug 98
 Hörsprechgarnitur 95
 Tastenmodul 94
 Zweiten Anruf annehmen 26

Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt,
wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Aastra-Händler
oder besuchen Sie uns im Internet:
www.aastra.com

© Aastra Telecom Sweden AB 2008.
Alle Rechte vorbehalten.
DE//LZTBS 180 344 R2A